

Die bisherigen Landräte im 30 Jahre
alten Landratsamt (von links):
Walter Schneider (2002-2014),
Helmut Weiß (seit 2014),
Robert Pfeifer (1977-1995)
und Adolf Schilling (1995-2002)



2019

Jahresrückblick

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Zahlen	Seite 4
Chronologie	Seite 5 - 40
Top-Themen	
Die Veterinärverwaltung	Seite 8
Die vereinte Volkshochschule	Seite 14
30 Jahre Landratsamt am Buchberg	Seite 18 + 19
Klimaschutz	Seite 24
Die Gelbe Tonne kommt	Seite 30 + 31
Das Radwegenetz ist fertig	Seite 33
Der Bücherbus rollt	Seite 36 + 37
Organisationsplan	Seite 41
Landkreisliegenschaften	Seite 42 + 43
Radwegekarte	Seite 44 + 45
Landkreisbeteiligungen	Seite 46
Auszeichnungen	Seite 47

IMPRESSUM

Jahresrückblick des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim für das Jahr 2019

Herausgeber: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Konrad-Adenauer-Str. 1,
91413 Neustadt a.d.Aisch

Redaktion: Doris Kotzer, Susanne Schwab, Bastian Kallert, Matthias Hirsch

Bilder: Landratsamt, wenn nicht anders vermerkt

Layout: Satzwerk, Birkach/Markt Taschendorf

Satz: Hausdruckerei des Landratsamtes

Druck: Delp Druck + Medien GmbH, Bad Windsheim



Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Jahr 2019 hat sich in Frankens Mehrregion viel bewegt und getan.

Neben dem „Alltagsgeschäft“ des Landratsamtes und seiner Einrichtungen, hat der Landkreis mit Unterstützung weiterer Akteure, viele zukunftsorientierte Maßnahmen und Projekte angestoßen oder umgesetzt. Für dieses Engagement und die gute Zusammenarbeit darf ich mich an dieser Stelle bedanken.

Sei es die Umstellung auf die Gelbe Tonne oder die Inbetriebnahme des

neuen Bücherbusses, vieles wurde im vergangenen Jahr geschafft. Mit dem Klimaschutz stand 2019 zudem ein Thema im Fokus, das ganz sicher auch in den kommenden Jahren noch brisant und aktuell sein wird. Außerdem durften wir 2019 ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 30 Jahre Landratsamt am Buchberg.

Es freut mich sehr, dass wir mit diesem Werk bereits zum zweiten Mal einen Jahresrückblick veröffentlichen können, der die zahlreichen Tätigkeiten und Projekte in unserem Landkreis für Sie dokumentiert. Lassen

Sie das vergangene Jahr Revue passieren und informieren Sie sich über Themen, die Frankens Mehrregion bewegen.

Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Spaß und eine unterhaltsame Zeit.

Ihr Landrat

Helmut Weiß

ALLGEMEINE ZAHLEN

1,8% Arbeitslosenquote

1.950 km Straßennetz
davon **394** km Kreisstraßen

43.825 sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte mit Wohnort im Landkreis

8.884 Einpendler

Rund **1.200** km Radwegenetz

33.965 sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte mit Arbeitsort im Landkreis

18.757 Auspendler

109.965 Kraftfahrzeuge
davon **67.467** Personenkraftwagen

6.618 Betriebe

11.134 Schüler
davon **6.071** an weiterführenden Schulen

257 Elektro-Pkws

783 gemeldete Berufs-
ausbildungsstellen

136 %

569 Hybrid-Pkws

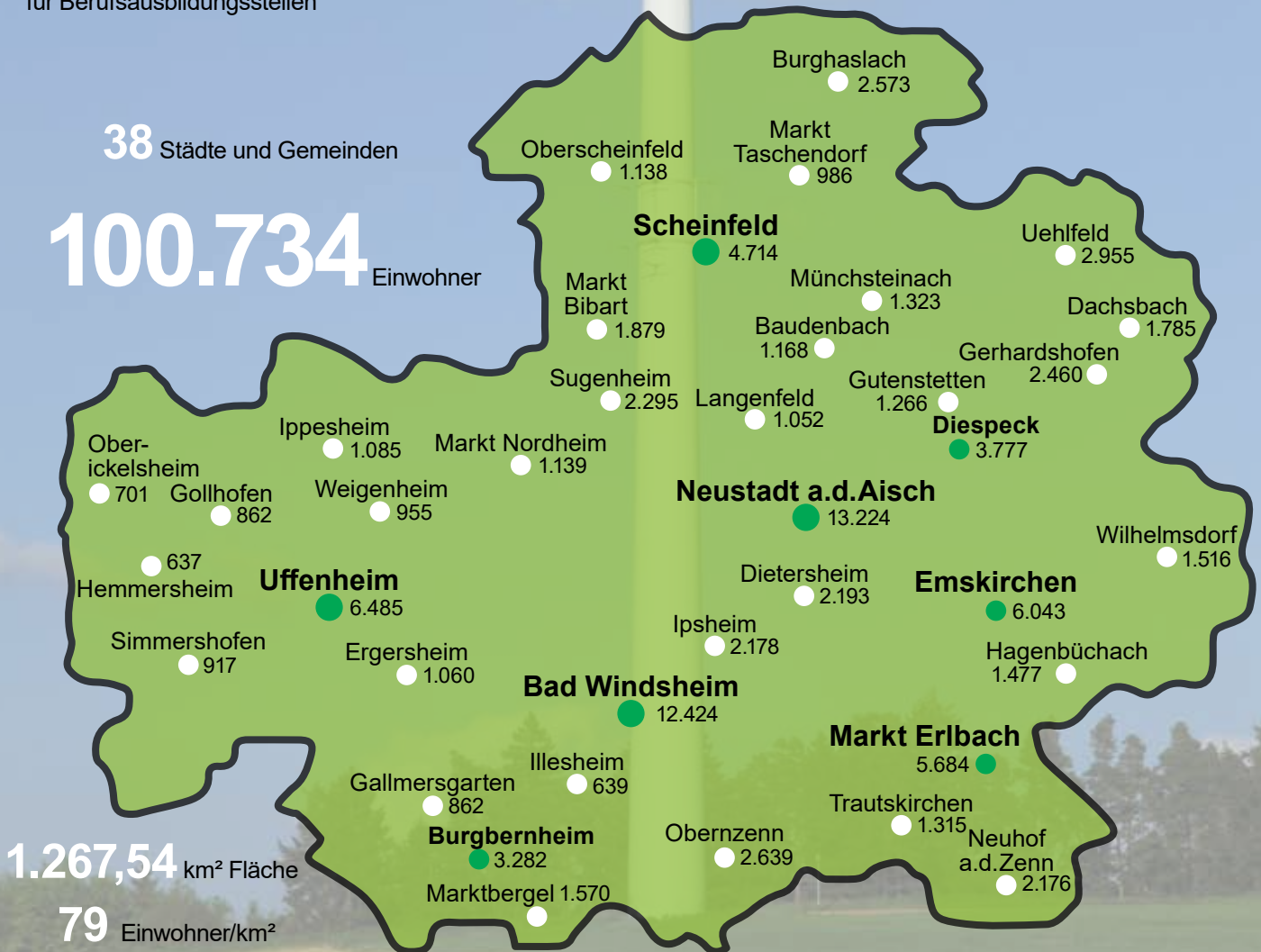
46 Elektro-Ladesäulen

594 gemeldete Bewerber
für Berufsausbildungsstellen

Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie

38 Städte und Gemeinden

100.734 Einwohner



1.267,54 km² Fläche

79 Einwohner/km²

CHRONOLOGIE



32 Kühlschränke wurden durch energiesparende Geräte ausgetauscht. Damit wurden sieben Tonnen CO₂ eingespart. Alle 32 Haushalte erhielten außerdem stromsparende Leuchtmittel

1. Januar

Der Landkreis startet das Projekt „Austauschaktion Kühlschrank und Leuchtmittel“ für einkommensschwache Haushalte, eine Initiative des „Runden Tisches Stromschulden“. Die Sponsoren sind die Stiftung Sparkasse im Landkreis, die FLZ-Aktion „FLZ-Leser helfen“ und die Stadtwerke im Landkreis.



5. Januar

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Mittelfränkische Bocksbeutelstraße Landrat Helmut Weiß und die Mitarbeiterin des Kreistourismus Stefanie Lutsch geben am Neujahrstreffen einen Rück- und Ausblick auf das Weinjahr.

5. Januar

Der Weinfestkalender 2019 der Arbeitsgemeinschaft Mittelfränkische Bocksbeutelstraße erscheint.

17. Januar

Das Programmheft der Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim für das Frühjahr-/Sommersemester erscheint.

14. Januar bis 21. März

Eine Wanderbuchausstellung der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises entführt in den Kreisbüchereien Scheinfeld und Neustadt a.d.Aisch in „magische Welten“.

29. Januar

Die AOK überreicht der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} eine einjährige Förderung für das Projekt „Gesundheitsangebote auf einen Blick“. Die Umsetzung erfolgt durch Gesundheitsförderin Klara Scheuenstuhl.



29. Januar, 12. März, 30. April, 4. Juni

Mit den Themen „Mobil im Wohnzimmer“, „Yoga für Mütter mit Baby/Kleinkind“, „Sprachentwicklung“ und „Vesperbox“ lädt die Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“ einmal im Monat junge Familien zum Treff „Zwergenbude“ zum Frühstück und Austausch ein.

30. Januar

Bei der Bürgermeisterdienstversammlung erhalten die Gemeinden einen Zwischenstand zum Teil-Energienutzungsplan der energetischen Klärschlammverwertung im Landkreis, zur Erstellung eines kommunalen Digitalisierungskonzepts für die Gemeinden im Landkreis, zur überörtlichen und örtlichen Bedarfsplanung für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung sowie zur künftigen medizinischen Notfallstruktur im Landkreis.



1. Februar

Aufgrund des Ausbruchs der Blauzungenkrankeheit in Baden-Württemberg legt das Landratsamt für die Gemeinden Uffenheim, Hemmersheim und Simmershofen eine Sperrzone fest.

1. Februar

Um der Abwanderung von Wiesenweihen und Feldbrütern entgegenzuwirken, startet die Untere Naturschutzbehörde ein Projekt zur Verbesserung der Nahrungssituation und holt dazu Landwirte im westlichen Landkreis mit ins Boot.



5. Februar

Die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und (betrieblicher) Sprachförderung ist das Thema einer Informationsveranstaltung der Wirtschaftsförderung und dem Bildungskordinator für Neuzugewanderte des Landkreises.

6. Februar

Das Gesundheitsamt veranstaltet gemeinsam mit der KoKi und dem Ärztlichen Kreisverband in der Klinik Neustadt a.d.Aisch einen Fachvortrag zum Thema „Krisen nach der Geburt“.

8. Februar

Der Landkreis bemüht sich um einen Standort für ein Naturpark-Zentrum im Steigerwald beim Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

11. bis 25. Februar

Die Ausstellung „Krisen nach der Geburt – Gefühlswellen“ wandert vom Landratsamt in die Klinik und von dort in das Gesundheitsamt in Neustadt a.d.Aisch. Sie ist Teil der Themenwochen des Arbeitskreises „Peripartale Krisen“.



14. Februar

Im Landratsamt treffen sich auf Einladung der Kreisentwicklung und der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie E-Auto-Begeisterte zu einem Erfahrungsaustausch mit dem Ziel, die E-Mobilität im Landkreis zu stärken.

15. Februar bis 15. April

Eine Online-Umfrage zur Mobilität im Landkreis geht an den Start.

Rund 1,86 Millionen Kilometer legten die Linienbusse im Jahr 2019 im ganzen Landkreis zurück.



19. Februar bis 22. März

Selten und scheu: Die europäische Wildkatze ist Mittelpunkt einer Ausstellung des Bundes Naturschutz und der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt.

19. Februar

Die Untere Jagdbehörde am Landratsamt bespricht mit der Jägerschaft die Rehwildabschussplanung und kommt im Anschluss zur Jagdberatssitzung zusammen.



21. Februar

Aufgrund der Ausweitung der Blauzungenkrankheit in Baden-Württemberg muss das Landratsamt den ganzen Landkreis als Restriktionszone zum Schutz vor der Krankheit ausweisen. Das Veterinäramt informiert die Tierhalter über wichtige Maßnahmen.

Mehr dazu siehe nächste Seite

DIE VETERINÄRVERWALTUNG FÜR DEN LANDKREIS

Ein Sachgebiet stellt sich vor – Rückblick auf das Jahr 2019

Ein Jahr voller Herausforderungen meisterte die Veterinärverwaltung. Mit der Pensionierung der Kollegen Dr. Karl-Helmut Geißelbrecht und Dr. Albert Eismann Ende 2018 gingen erfahrene Veterinäre von Bord. Im Dezember 2018 wurde mit Dr. Stephanie Stöckl und dem neuen Sachgebietsleiter Dr. Uwe Knickel der Personalstand wieder aufgebessert. Später im Jahr 2019 stieß noch Peter Lang als weiterer Veterinärassistent und Ergänzung zur langjährigen Veterinärassistentin Sandra Ortner und Sonja Menge zu dem Team hinzu. Mit dem Wechsel einher ging auch eine Umstrukturierung: Die Abteilung Veterinäramt wurde zum Sachgebiet Veterinärverwaltung umfirmiert. Geblieben sind die umfangreichen Tätigkeiten im von Landwirtschaft geprägten Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim.

Tiere aller Art und Insekten beschäftigen die Veterinäre

Die Aufgaben der Veterinärverwaltung sind vielfältiger als dies in der Bevölkerung weitläufig bekannt ist. Daher nutzt das Sachgebiet die Gelegenheit, sich beim ersten Tag der offenen Tür des Landratsamtes im Mai 2019 zu präsentieren. Dabei legten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Fokus auf die (Heim)Bienenhaltung – ein Bereich, der in der Landkreisbevölkerung sicherlich nicht mit der Veterinärverwaltung direkt in Verbindung gebracht wird.

„Primär denkt der Bürger beim Begriff Veterinärverwaltung an das liebe Vieh im Sinne von Rind, Schwein, Pferd, Schaf und Co., doch weit gefehlt“, erklärt Dr. Uwe Knickel, „immer mehr Arbeit machen auch die Spezies am Rande der Bühne.“ So rückten zu diesem Zeitpunkt die Bienen in den Mittelpunkt, nachdem in Bad Windsheim ein Verdacht auf Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen geklärt werden musste. Nach umfangreichen Untersuchungen hat er sich zum Glück als unbegründet erwiesen.

„Schön für uns ist allerdings zu sehen, wie Imkerei auch im Stadtbereich gut funktionieren kann. Etwas, was man bisher nur von Berichten aus Großstädten lesen durfte“, so Dr. Uwe Knickel.

Auch die Haltung von Heimtieren, insbesondere von Hunden, beschäftigt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer häufiger. Nirgends wird dermaßen emotional diskutiert wie in diesem Arbeitsfeld. Dabei wird oft das Notwendige mit dem Wünschenswerten verwechselt. Was für den Einen schon als unzumutbar gilt, erscheint für den Anderen als lächerlich. In diesem Spannungsfeld muss die Veterinärverwaltung agieren.

Das Jahr 2019 stand auch unter dem Damoklesschwert der Afrikanischen Schweinepest (ASP). Mittlerweile ist diese fast weltweit präsent und die Gefahr einer Einschleppung wird immer größer. Dies hätte fatale Folgen für die schweinehaltende Landwirtschaft. „Unser Landkreis dürfte neben Niederbayern die höchste Schweinedichte in Bayern vorweisen und wäre wirtschaftlich, aber auch menschlich von einer Einschleppung schwer betroffen“, erklärt Dr. Uwe Knickel. Daher wurden sehr viel Kraft und Zeit in Präventivmaßnahmen investiert. Als Beispiele seien Kontrollen zur Biosicherheit, Vorträge, Schulungen, aber auch die Vorhaltungen für den Seuchenfall zu nennen.

Letztlich waren auch die Rinderhalter im Landkreis nicht verschont von Einschränkungen. Hier hat sich nach den Jahren 2011/2012 auch 2019 wieder ein Blauzungensperrgebiet breitgemacht. Obwohl kein einziger Fall im Landkreis auftrat, litt der Rindermarkt unter starken wirtschaftlichen Nachteilen durch die Bekämpfungsmaßnahmen. Nicht unerwähnt bleiben soll auch der klassische Arbeitsbereich der Lebens-

mittelüberwachung. Hier kooperiert die Veterinärverwaltung eng mit den Kolleginnen und Kollegen der Lebensmittelüberwachung im Haus. Besonders im Bereich der tierischen Lebensmittel erfolgen gemeinsame Kontrollen der Betriebe.

Insgesamt zeigt die Erfahrung, dass sich viele Schwierigkeiten auch aus Unwissenheit der Beteiligten ergeben. Daher bemüht sich die Verwaltung, sich bei Versammlungen jeglicher Art einzubringen und dort durch Aufklärung und Fachinformationen präventiv tätig zu werden. Ganz nach dem Motto: „Lieber vorbeugen als heilen“.

Aufgaben angemessen lösen

Der Rückblick zeigt, was in 2019 an Arbeitsaufgaben bewältigt wurde. Auch in 2020 wird es personelle Veränderungen geben und es stellen sich wegweisende Fragen: Wie wird es mit den Tierseuchen weitergehen? Was bringt die Gesetzgebung? Es bleibt also spannend und die Veterinärverwaltung wird das machen, was sie schon immer ausgezeichnet hat: Sie wird in der Lage leben und versuchen, sich stellende Aufgaben angemessen zu lösen.



Zum Tag der offenen Tür im Landratsamt zeigt die Veterinärverwaltung unter anderem eine artgerechte Haltung von Kleintieren.

22. Februar

Der Kreistag beschließt den Haushalt 2019.

Der Kreishaushalt hat ein Gesamtvolumen von 132 Millionen Euro. Im Bereich des Verwaltungshaushalts ist der Sozial- und Jugendhilfebereich mit fast 25 Millionen Euro der größte Ausgabenposten. An zweiter Stelle steht der gesamte Schulbereich, der 11,9 % des gesamten Volumens im Verwaltungshaushalt umfasst. Der Hebesatz der Kreisumlage beträgt 48,20 %. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 89 Euro.

23. Februar

Die Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim steigt in die digitale Lernwelt ein: vhs.cloud – Schulung für die Dozenten. Die vhs.cloud bietet digitale Kursräume, blended learning und ein Netzwerk für Austausch und schnellen Informationsfluss innerhalb einer VHS und mit Volkshochschulen bundesweit.



25. Februar

Die Verantwortlichen der Kliniken des Landkreises versprechen eine wohnortnahe, optimale medizinische Versorgung als oberste Handlungsmaxime für das Kommunalunternehmen.

26. Februar

Die Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen zeigt einen Film über Wochenbettdepression mit anschließender Diskussion.

27. Februar

Die Senioren-, Behinderten- und Wohnraumberater im Landkreis besichtigen das Bildungswerk des Bezirks Mittelfranken in Ansbach.

Ende Februar

Die Veterinärverwaltung am Landratsamt stellt im Bereich Emskirchen, Oberntief und Oberndorf Fuchse mit der für Menschen ungefährlichen Viruserkrankung Staupe fest. Sie empfiehlt insbesondere Jägern mit Hunden die Einhaltung von Vorsichtsmaßnahmen.

März

Der Kreisbrandrat erhält einen neuen Mannschaftstransportwagen in der Verwendung eines Kommandowagens im Wert von 58.450,17 Euro. Die Finanzierung erfolgte durch den Landkreis.

2. März

In Uffenheim dreht sich der erste „Orthopädische Gesundheitstag“ der Kliniken des Landkreises rund um das Thema Arthrose.



4. März bis 15. März

Die mobile Problemüllsammmlung der Abfallwirtschaft des Landkreises sammelt umweltgefährdende Abfälle ein.

8. März

Das Regionalmanagement startet eine neue Videoreihe mit Fernsehkoch Wolfgang Link, der auf interessante Menschen aus der Mehrregion trifft. Mit Bruder Andreas vom Kloster Schwarzenberg kocht er eine leckere Tomatensuppe mit Rote Beete Chips. Die Videos und Rezepte sind auf www.lust-auf-regionales.de und auf dem YouTube-Kanal Frankens Mehrregion zu sehen.

11. März

Der Naturpark Steigerwald e. V. zieht innerhalb von Scheinfeld in das Sparkassengebäude um. Der Landkreis ist Mieter der Büroräume.



11. März

Der Rohbau für das Fachraumgebäude des Gymnasiums Scheinfeld steht. Das wurde gebührend gefeiert.





11. März

Der Bauausschuss beschließt die Neugestaltung der Spiel- und Pausenflächen für die Schule im Aischgrund. Außerdem beschließt er Deckenbauarbeiten auf sieben Kreisstraßen für insgesamt rund 1,5 Millionen Euro zu vergeben. Auch für den laufenden Neubau des Gymnasiums vergibt er einige Arbeiten.

12. März

Die Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“ am Landratsamt bietet zusammen mit der Volkshochschule des Landkreises den Kurs „Fit fürs Babysitten“ an.

16., 23. März und 6. April

Kreisfachberater Richard Krämer lehrt an drei Terminen in Gutenstetten, Dachsbach und Uffenheim die Grundlagen des Obstbaumschnittes.

18. März

„GEhen, Spielen und Tanzen Als Lebenslange Tätigkeiten?“ Dieses Ziel verfolgt das Pilotprojekt GESTALT (-kompakt) im Landkreis. Unterstützung erhält die Geschäftsstelle Gesundheitsregion^{plus} von der BARMER sowie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.



19. März bis April

„Wald tut gut“ lautet das Motto einer Ausstellung der Kreisbücherei Bad Windsheim.

23. März

In Uffenheim organisiert die Wirtschaftsförderung des Landkreises die zweite Fachkräfte-Messe in Frankens Mehrregion.

25. März

Der Kreisausschuss beschließt, dass das bisherige Planungsbüro zur Erstellung des Mobilitätskonzeptes in die weitere Detailplanung gehen kann. Der gleichzeitig tagende Regionalausschuss befürwortet das vom Naturpark Steigerwald e. V. geplante Wanderkonzept mit der Einplanung entsprechender finanzieller Mittel.



30. März

Die Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe des Landkreises, die Krankenpflegeschule der Kliniken des Landkreises und das bsz-[scheinfeld] veranstalten gemeinsam einen Tag der offenen Tür.

1. April

Das Medizinische Versorgungszentrum gGmbH der Kliniken des Landkreises übernimmt die chirurgische Praxis Dr. Ernst Holzberger in Neustadt a.d.Aisch.

Foto: Kliniken des Landkreises



1. April

Der Landkreis und alle Einheitsgemeinden und Verwaltungsgemeinschaften des Landkreises schließen eine Zweckvereinbarung, den Datenschutz im Landkreis und bei den Gemeinden durch einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu vollziehen.

3. April

Die Führungskräfte der Hilfsorganisationen, Feuerwehr und Polizei legen in einer Dienstbesprechung mit der Katastrophenschutzbehörde am Landratsamt die Übung für 2019 fest und besprechen aktuelle Themen des Katastrophenschutzes.

5. April

Unter dem Motto „Lust auf Regionales“ veranstaltet das Regionalmanagement des Landkreises in Uffenheim einen Kochwettbewerb mit Prominenten. Die Highlights sind auf dem YouTube-Kanal „Frankens Mehrregion“ zu sehen.

6. bis 7. April

Frankenwein in Polen: Die Arbeitsgemeinschaft Mittelfränkische Bocksbeutelstraße beteiligt sich als Mitaussteller auf der Tourismusmesse Free Time Festival in Danzig und wirbt für die weintouristischen Angebote im Landkreis.



6. April

Die VHS bietet in Scheinfeld ein FairtradeFrühstück mit einem Vortrag von Andreas Schneider zu „Fairer Handel im Kreuzverhör“ an.

8. April

Kulinarisch durch Frankens Mehrregion: Fernsehkoch Wolfgang Link ist auf dem Laimbachhof zu Besuch. Das Fleisch der Freilandschweine „Steigerwälder Schwarzerle“ hat einen ganz besonderen Charakter – so wird die fränkische Vesperplatte zum Top-Genuss (www.lust-auf-regionales.de).

8. April

Der Jagdbeirat berät in seiner Sitzung die Untere Jagdbehörde am Landratsamt bezüglich der Rehwildabschussplanung.



11. April

Die Krankenpflegeschülerinnen und -schüler des letzten Ausbildungsjahres nehmen an einem Praxistag „Demenz“ in der Klinik Bad Windsheim im Rahmen der Vernetzungsarbeit der Akutgeriatrie teil.

11. April

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zieht vom Landratsamt in das ehemalige Hausmeistergebäude in die Comeniusstraße 5 in Neustadt a.d.Aisch um.



An der Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, mit ihren 17 Außenstellen, unterrichten rund 300 aktive Dozentinnen und Dozenten rund 11.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Angeboten werden jährlich rund 1.000 Kurse, die im Programmheft mit einer Auflage von 13.000 Stück bekannt gemacht werden.

Bericht siehe nächste Seite

DIE VEREINTE VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS

Die Geschäftsstelle zieht um –
geänderte Satzung bringt Klarheit

Im Jahr 2018 fand für die Volkshochschulen des Landkreises ein weitreichender Veränderungsprozess statt. Mit einer durch die Kreisgremien beschlossenen Satzungsänderung wurde die Volkshochschule fit für die Zukunft gemacht. Im April 2019 zog die Geschäftsstelle schließlich noch in neue Räumlichkeiten.

Neue Satzung vereint die Volkshochschulen im Landkreis

Die Erneuerung der fast 20 Jahre alten Satzung aus dem Jahr 1999 wurde nötig, da sie in weiten Teilen nicht mehr mit den heutigen Gegebenheiten, Herausforderungen und Geschäftspraktiken übereinstimmte. Aus den ehemals vier eigenständigen Volkshochschulen des Landkreises wurde nun die geeinte „Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim“ mit insgesamt 17 Außenstellen. „Auch bietet die neue Satzung mehr Möglichkeiten in der Arbeitsaufteilung und Zusammenarbeit. Sie lässt der Volkshochschule mehr Spielraum für zukünftige Entwicklungen“, so Geschäftsführerin Evelyn Volk. „Für die Bürgerinnen und Bürger änderte sich hingegen nichts“, erklärt sie, „nach wie vor bietet die Volkshochschule jedes Semester ein vielfältiges Programmangebot von über 600 Kursen aus sechs Programmbereichen.“

Neue Räumlichkeiten im Neustädter Schulzentrum

Seit April 2019 ist die Geschäftsstelle der Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim in der Comeniusstraße 5 in Neustadt a.d.Aisch zu finden. Nach Renovierung der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Schulzentrum Neustadt a.d.Aisch haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim den Umzug aus dem Landratsamtsgebäude

gut abgeschlossen. Die Rufnummern, die Räumlichkeiten für die jeweiligen Volkshochschulkurse in Neustadt a.d.Aisch und die Postadresse (Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch) der Volkshochschule haben sich jedoch nicht geändert.

Kontakt:

Volkshochschule
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Tel.: 09161 92-2602
E-Mail: vhs@kreis-nea.de
Internet: www.vhs-nea-bw.de



Die Volkshochschule präsentiert am Tag der offenen Tür des Landratsamtes ihr umfangreiches Bildungsangebot.



VHS-Geschäftsstellenleiterin Evelyn Volk, Landrat Helmut Weiß und Abteilungsleiter Tanju Cetinkaya (links) freuen sich über die neu renovierten Räume.

12. April

Die VHS setzt Müllvermeidung und Klimaschutz als Semesterschwerpunkt, dazu passt der Vortrag mit Prof. Dr. Niko Paech „All you need is less – die Ökonomie des Genug“.

17. April

Das Veterinäramt untersucht in Bad Windsheim alle Bienenvölker, nachdem dort in einem Bienenstand der Ausbruchverdacht der Amerikanischen Faulbrut festgestellt wurde.

18. April

Dank einer Spende der Sparkasse kann die Notfalldose durch die Koordinatorin für Seniorenangelegenheiten am Landratsamt großzügig an Städte und Gemeinden des Landkreises verteilt werden.



23. April

Zum Welttag des Buches lädt die Kreisbücherei Scheinfeld Kinder ab fünf Jahren zum Bilderbuchkino „Dr. Brumm und der Megasaurus“ ein.

24. April

Am Verwaltungsberuf interessierte Schülerinnen und Schüler verbringen im Rahmen des FerienFirmenTages einen Tag im Landratsamt.

April und Mai

Der Kreisbauhof baut die Kfz-Zulassungsstelle im Landratsamt in Neustadt a.d.Aisch um: Es entstehen zusätzliche Büroräume. Der Schilderladen zieht in einen Bürocontainer unmittelbar neben der Zulassung ein.



April und Mai

Recycling und Naturschutz für die Kleinen: Drei Teilnehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres aus dem Landratsamt besuchten innerhalb von sechs Wochen 26 Kindergärten im Landkreis mit insgesamt 357 Vorschulkindern und lehrten spielerisch wie Müll getrennt wird und warum die Felder und Wiesen der Heimat schützenswert sind.



CHRONOLOGIE



2. Mai

Die Koordinierungsstelle für Familienbildung startet eine Umfrage zu Angeboten der Familienbildung im Landkreis, um diese besser an die Bedürfnisse der Familien anpassen zu können.

2. Mai

Jugendamtsleiter Roland Schmidt nimmt von den Uehlfelder Hex'n eine Spende über 600 Euro für den Sozialfond „Hilfe für Familien in Not“ entgegen.



3. Mai

Kulinarisch durch Frankens Mehrregion: Das Regionalmanagement veröffentlicht ein neues YouTube-Video mit Wolfgang Link und Kreisbäuerin Renate Ixmeier, in dem sie zeigen, wie einfach ein leckeres und gesundes „to go“-Essen zubereitet werden kann, ob für Schule oder Arbeit.

5. Mai

Mit einem Tag der offenen Tür feiert der Landkreis das 30-jährige Jubiläum des Landratsamtsgebäudes am Buchberg in Neustadt a.d.Aisch.

Bericht siehe Seite 18-19



Mai

Das Sachgebiet „Gewässerschutz und Abfallrecht“ präsentiert im Landratsamt eine Ausstellung des Bayerischen Staatministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zum Umgang mit Hochwasser und -risiken in Bayern.



6. Mai

Der Kreisausschuss beschließt die Errichtung einer weiteren Stütz- und Förderklasse an der Schule im Aischgrund zum Schuljahresbeginn 2019/2020. Außerdem beschließt er, die Schulen des Landkreises mit Glasfaser zu erschließen.

6. Mai

Stellvertretende Landrätin Gisela Keller zieht 25 Gewinner aus Teilnehmern einer Rallye durch das Landratsamt am Tag der offenen Tür. Die Preisträger freuen sich über Gartenerden, Kreisbüchereigutscheine bis hin zu einem „Frankens Mehrregion“-Storch.



7., 8., 14., 15., 21., 22. Mai

Die Abfallwirtschaft des Landkreises führt Foliensammlungen in Uffenheim, Bad Windsheim und Scheinfeld durch.

8. Mai

Im Landkreis startet das abwechslungsreiche Bewegungsangebot GESTALT-kompakt, welches von der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} koordiniert wird. Das Angebot bietet einen Initial- und Folgekurs mit je zwölf Bewegungseinheiten à 90 Minuten und findet in Bad Windsheim, Markt Bibart, Marktbergel und Scheinfeld statt.

10. Mai

In Burghaslach erhalten Kinder, die an einer Müllsammelaktion des Steigerwaldclubs teilnahmen, eine Führung durch den Wertstoffhof. Landratsamtsmitarbeiter Richard Juranek erläutert anschaulich die Verwertungswege.



11. und 12. Mai

Auf der Genussmesse „Lust auf Regionales“ präsentiert der Landkreis handgemachte Spezialitäten von über 40 Ausstellern. Vortragsprogramm, Vorführungen und Aktionen lassen das Wochenende in Bad Windsheim zu einem Erlebnis werden.

15. Mai

Totalschaden: Der Bücherbus des Landkreises wird bei einem Verkehrsunfall stark beschädigt. Bis zur Fertigstellung des bereits in Auftrag gegebenen neuen Busses dauert es noch fünf Monate.

16., 17. und 21. Mai

Erstmals berät der Gutachterausschuss Bodenrichtwerte für forstwirtschaftliche Flächen und legt sie fest. Auch über die Wohnbauflächen und Gewerbeflächen wird beraten.

21. Mai

Barrierefrei wohnen? Die Seniorenbeauftragten, Behindertenbeauftragten und Wohnraumberater aus den Gemeinden des Landkreises tauschen sich auf Einladung der Kreisbehindertenbeauftragten und der Koordinatorin für Seniorenangelegenheiten am Landratsamt über Aktuelles aus.



30 JAHRE LANDRATSAMT

Wie der Neubau auf den Buchberg kam –
Tag der offenen Tür zum Jubiläum

Von links: Altlandrat Walter Schneider, Landrat Helmut Weiß, Altlandrat Robert Pfeifer und Altlandrat Adolf Schilling stießen mit Wein der Bocksbeutelstraße auf das Landratsamt an.



Der „Tag der offenen Tür“ im Landratsamt fand am 5. Mai 2019 im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des Landratsamtsgebäudes auf dem Buchberg in Neustadt a.d.Aisch statt. „Die Veranstaltung war für unser Haus, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für mich ein großer Erfolg“, zog Landrat Helmut Weiß sein positives Resümee. Er freute sich besonders über die Anwesenheit von Altlandrat Robert Pfeifer, der maßgeblich am Bau des Landratsamtes beteiligt war. Dieser eröffnete vor genau 30 Jahren, ebenfalls am 5. Mai 1989, das helle, freundliche und funktionale Gebäude.

Gebietsreform als Auslöser

Auslöser für den Neubau war die Gebietsreform 1972. Bis dahin hatten die Altlandkreise Scheinfeld, Uffenheim und Neustadt a.d.Aisch ihre eigenen Landratsämter mit eigener Belegschaft. Die Landkreise wurden 1972 zusammengeführt zum Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und damit auch die Belegschaften. Da keines der vorhandenen Landratsämter großräumig ausreichte,

erfolgte eine Aufteilung auf die Standorte Neustadt a.d.Aisch und Scheinfeld. Zuerst war damit das Platzproblem



Die Abfallwirtschaft des Landkreises zeigte ihre Arbeit.

gelöst und andere dringliche Aufgaben im Landkreis konnten erledigt werden, wie die Stärkung der Infrastruktur oder der Schulneubau. Mit weiteren Aufgaben erhielt das Landratsamt aber auch mehr Mitarbeiter. Die Raumnot verstärkte sich, neue Räume bzw. Gebäude wurden gekauft oder gemietet und am Ende waren die Mitarbeiter des Landratsamts auf viele verschiedene Standorte verteilt. Verwaltungsabläufe wurden dadurch verkompliziert, verlangsamt und auch verteuert. Eine unschöne Situation, nicht nur für die Mitarbeiter, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger. Dazu kam eine schwierige Parkplatzsituation in Neustadt a.d.Aisch.

Architektenwettbewerb

Altlandrat Robert Pfeifer übernahm 1977 die Amtsgeschäfte und unter seiner Ägide, ab 1985, begannen die Planungen für den Neubau des Landratsamtes. Nachdem die Entscheidung dafür getroffen worden war, ging es schnell: Bereits im Juni 1986 wurde der Sieger des Architektenwettbewerbs gekürt. Im Juli 1986 erfolgte die Vergabe des Planungsauftrags an den Gewinner, die Architekten



Der Pflegekinderfachdienst nutzte die Chance um nach Pflegeeltern zu suchen.

Grassi aus Hilpoltstein. Der erste Spatenstich war im April 1987 und bereits im April 1988 wurde Richtfest gefeiert. Im April 1989 konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das neue Landratsamt endlich beziehen und am 5. Mai 1989 fand die feierliche Einweihung statt. Alles unter einem Dach vereint – das war das Ziel – für einen leistungs- und verwaltungskräftigen Landkreis. 30.000 Kubikmeter umbauter Raum und 7.600 Quadratmeter Nutzfläche wurden hier



Neben der Bläsergruppe des Landratsamtes (im Bild) trugen der Landfrauenchor und das Saxophonquartett „Four Sax 5.0.“ zu einem gelungenen Tag bei.



In der Zulassungs- und Führerscheinstelle galt es einen Rauschbrillenparcours zu bewältigen.



Das Sachgebiet „Kommunalwesen und besondere Angelegenheiten“ informierte über Notfalldosen.



Die Untere Naturschutzbehörde zeigte ihre Projekte im Landkreis.

geschaffen. Die Kosten beliefen sich auf 25 Mio. DM, wobei die Zuwendungen des Staats 6.345 Mio. DM betragen. Ein stattliches Großprojekt, das aber auch Haken und Ösen hatte. So war es nicht einfach, das Areal am Buchberg zu bekommen – die Grundstücke waren in Privatbesitz. Altlandrat Robert Pfeifer hatte hier seinen vollen Einsatz gezeigt und es geschafft, alle Grundstücke anzukaufen.

gemeinsam ein Tag der offenen Tür gefeiert.

Informative Einblicke



Draußen beeindruckten die Fahrzeuge des Kreisbauhofs und des Katastrophenschutzes.

Zahlreiche positive Rückmeldungen zum Tag der offenen Tür kamen aus der Bevölkerung. Sie lobten das informative Angebot und die positiven Eindrücke, die sie vom Verwaltungsgebäude und seinen

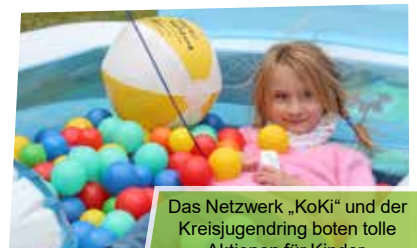
Beschäftigten gewinnen konnten. An die 1.000 Besucher kamen ins Landratsamt, um die Verwaltung mit all ihren Dienstleistungen näher kennen zu lernen. Rund 300 Portionen Gulasch aus der Feldküche des ASB Bad Windsheim und über 700 Stücke selbstgebackener Kuchen und Gebäck der Mitarbeiterinnen des Frauennotrufs und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes wurden gegen Spende abgegeben. Es wurde damit ein Spendenerlös in Höhe von 1.500 Euro erreicht, sodass zu gleichen Teilen mit je 750 Euro der Frauennotruf im Landkreis und der Sozialfonds „Hilfe für Familien in Not“ des Kreisjugendamtes unterstützt werden konnte.

Offenes, freundliches Haus – bis heute

Der Standort hat sich bewährt. Es sind bis heute weitere Gebäude dazugekommen, das Sozialamt und das Gesundheitsamt, denn die Aufgaben eines Landratsamtes und damit auch die Belegschaft wachsen weiter. Inzwischen hat, wie an jedem Gebäude, der Zahn der Zeit seine Spuren hinterlassen. Langsam wird eine Sanierung fällig, der die Kreispolitik bereits zugestimmt hat. Altlandrat Robert Pfeifer hatte sich ein offenes, bürgerfreundliches Haus gewünscht und mit dem aktuellen Gebäude die Grundlage dafür geschaffen. Die heutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten diese Tradition in seinem Sinn fortführen. Deshalb wurde mit allen



Auch die Jugendsozialarbeiter an Schulen waren vertreten.



Das Netzwerk „KoKi“ und der Kreisjugendring boten tolle Aktionen für Kinder.



Die Gleichstellungsstelle informierte mit einer Ausstellung über die „Mütter des Grundgesetzes“.

22. Mai

Das Landratsamt organisiert für seine Beschäftigten im Rahmen einer Aktionswoche einen Vortrag zum Thema Alkohol mit Jürgen Ungerer von einer Selbsthilfegruppe.



23. Mai

Effektive Schafpflege mit mobiler Behandlungsanlage: Der Schäferverein Aischgrund-Rothenburg und Umgebung e. V. nimmt mit Landrat Helmut Weiß und Projektleiterin Helga Kerwagen ein Multifunktionsgerät in Betrieb. Die Finanzierung erfolgte zu 80 % aus Ersatzgeldern der Unteren Naturschutzbehörde.

26. Mai

Am Europawahltag nimmt Kreiswahlleiter Günter Lorz mit seinem Team am Landratsamt die Wahlergebnisse der Landkreisgemeinden entgegen.

27. Mai

Der Kreisausschuss beschließt eine europaweite Ausschreibung zur Belieferung der Landkreisliegenschaften mit Ökostrom. Außerdem beschließt er die Beschaffung von Wechselladerfahrzeugen und Abrollcontainern für das Feuerwehrewesen sowie eines Radladers für die EVA Dettendorf. Der Ausschuss für Umwelt und Abfallwirtschaft vergibt die mobile Problemmüllsammelung für ein Jahr an eine Firma aus Büchenbach. Daneben behandelt er Vereinbarungen mit dem Dualen System Deutschland.

28. Mai

Wegweiser für Familien und Senioren: Unter Federführung von Regierungsrat Tanju Cetinkaya bringt der Landkreis eine Broschüre mit Einrichtungen im Landkreis und Hinweisen aus dem Landratsamt heraus.

29. Mai

„Auf den Spuren des Maivogels“ wandert Landrat Helmut Weiß mit rund 60 weiteren Teilnehmern auf einem Rundweg beim Naturschutzgebiet „Gräfhof und Dachsberge“. Experten erläutern die Mittelwaldbewirtschaftung und geben Einblicke in die besondere Fauna des Gebietes. Die naturkundliche Exkursion organisierten der Landschaftspflegeverband des Landkreises und die Untere Naturschutzbehörde.



29. Mai

Die VHS hat Müllvermeidung und Klimaschutz als Semesterschwerpunkt, dazu passend der Vortrag und die Lesung mit Autorin Sylvia Schaab: „Es geht auch ohne Plastik“.

Mai

Planen, Bauen und Sanieren: Die Wirtschaftsförderung des Landkreises legt das Bauhandbuch neu auf.



3. Juni

Der Ausschuss für Familie, Senioren, Sport und Soziale Angelegenheiten beschließt Teilberichte des fortgeschriebenen Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts.



4. Juni

Kreatives Schild für den Grüngutplatz: Der Landkreis hat einen Malwettbewerb unter Grundschulern aus Emskirchen ausgelobt. Die Gewinnerinnen sind Clara Lauermann, Elira Beskardesler und Lena Häuser.

4. Juni

Bei der ersten Integrationskonferenz 2019 im Landratsamt informieren die Integrationslotsinnen über ihre aktuellen Projekte, Anke Geiter über das Integrationskonzept des Landkreises und verschiedene Referenten und Referentinnen über Erfahrungen zur Integration in den Arbeitsmarkt. Außerdem wird Tanju Cetinkaya als neuer Integrationsbeauftragter des Landkreises vorgestellt.

12. Juni

Die gemeindlichen Senioren- und Behindertenbeauftragten im Landkreis besuchen die Lebenshilfwerkstatt in Lenkersheim.



19. Juni

Am Verwaltungsberuf interessierte Schülerinnen und Schüler verbringen im Rahmen des FerienFirmenTages einen Tag im Landratsamt.



19. Juni

Bei einem Pressetermin wird der Fortschritt der Neubeschilderung des Radwegenetzes gezeigt.

24., 25., 26. Juni

In Uffenheim, Markt Erlbach und Bad Windsheim finden aufgrund der hohen Nachfrage zusätzliche Problemsammungen statt.

24. Juni

Studenten der Hochschule Ansbach stellen den Gemeinden Baudenbach, Oberzenn und Markt Nordheim Möglichkeiten zur nachhaltigen Energieversorgung vor. Das Projekt kam in Zusammenarbeit mit dem Landkreis zustande.



24. Juni

Im Klinikranking der Nürnberger Zeitung gehört die Klinik Bad Windsheim für den Einsatz künstlicher Hüft- oder Kniegelenke zu den besten drei Kliniken der Region.

26. Juni

Das Landratsamt informiert die Bürgermeister bei einer Bürgermeisterdienstversammlung über Themen wie das Versorgungsversprechen der Kliniken, des Webportal NeaWiS und die Kommunalwahlen 2020.

27. Juni

Der Bauausschuss stimmt dem Umbau und künftigen Unterhalt der Kreuzung B 13 mit NEA 47 und St 2271 bei Oberickelsheim zu einem Kreisverkehr zu. Außerdem vergibt er Markierungsarbeiten für Kreisstraßen sowie verschiedene Bauarbeiten für den Neubau des Gymnasiums Scheinfeld.

27. Juni

Der Kurs „JobFit – und keiner kann es glauben – Stressfaktor Arbeitslosigkeit“ startet auf Initiative des Jobcenters.

30. Juni

Besondere Einblicke in private Kleinode gewährt der Tag der offenen Gartentür in Deutenheim, Ottenhofen, Marktbergel und in der Kreisobstanlage Uffenheim. Die Organisation im Landkreis übernahm Kreisfachberater Richard Krämer.



1. Juli

Der Kreisausschuss beschließt ein Konzept zur generalistischen Pflegeausbildung im Landkreis unter der Trägerschaft des Kommunalunternehmens Kliniken des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Außerdem beschließt er einen weiteren Förderantrag zu stellen für die Gesundheitsregion^{plus} ab 2020. Daneben beauftragt er die Verwaltung, einen Ersatz-Teleskopklader für den Kreisbauhof zu beschaffen.

Juli, August, September

Spaß und Abenteuer mit dem Ferienpass des Landkreises: Kinder und Jugendliche erhalten attraktive Ermäßigungen für Ferienaktionen. Die kommunale Jugendarbeit organisierte auch Tagesangebote, Ausflüge, Theater und Filmvorführungen.

Juli

Im Klinikranking der Nürnberger Zeitung belegt die Urologie der Klinik Neustadt a.d.Aisch bei der Operation gutartiger Prostatavergrößerungen – auch „Hobeloperation“ genannt – den ersten Platz.



3. Juli

Die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} informiert über das Projekt „Gesundheitsangebote auf einen Blick“ – eine internetbasierte Datenbank.



3. Juli

Landrat Helmut Weiß tauscht sich in einem Gespräch mit mehreren Schülern der lokalen Fridays-For-Future-Bewegung aus und nimmt ihre Anregungen zum Klimaschutz und zur Energiewende entgegen.

6. Juli

Kreisfachberater Richard Krämer führt einen Sommerschnittkurs für Obstbäume in der Kreisobstanlage Uffenheim durch.

8. Juli

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, in Zukunft den Pflegeeltern bei vorläufigen Unterbringungen den Tagessatz bis zum Ende der Unterbringung, anstatt nur bis zum 60. Tag zu zahlen. Außerdem beschließt er die Anwendung einer Einkommensberechnung zum Kindertagesstättenbeitrag.



10. Juli

Kulinarisch durch Frankens Mehrregion: Das Regionalmanagement des Landkreises veröffentlicht ein neues YouTube-Video mit Wolfgang Link und Opernsänger Christoph von Weitzel. Gemeinsam kochen sie im Garten von Schloss Unternzenn leckeres Schweinefilet vom Grill mit buntem Gemüse Chutney.



12. bis 14. Juli

Ab in den Süden – unter diesem Motto veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Mittelfränkische Bocksbeutelstraße ihren diesjährigen Ausflug an die Südtiroler Weinstraße, um von der Weinregion zu lernen.

18. Juli

Der Landkreis präsentiert sich bis März 2020 als Frankens Mehrregion im Haus der Bayerischen Landkreise in München. Bei der Ausstellungseröffnung war auch Staatsminister Joachim Herrmann zugegen.



22. Juli

Der Ausschuss für Regionalentwicklung beschließt eine/n Klimaschutzmanager im Landratsamt zu installieren und entsprechende Fördermittel zu beantragen.

KLIMASCHUTZ

Landkreis auf gutem Weg

Das Thema Klimaschutz zog sich auch im Jahr 2019 wie ein roter Faden durch die Arbeit der Kreisverwaltung. Die Vorboten des Klimawandels mit großer Hitze und Trockenheit in den letzten Jahren zeigen, wie groß und dringend hier der Handlungsbedarf ist.

Was unternimmt der Landkreis?

Um die bisherigen Maßnahmen der Kreisverwaltung aufzuzeigen, wurden sie im Juni 2019 in der Broschüre „Der lange Weg zu einer Energiewende“ zusammengefasst und veröffentlicht. Hier sind zum Beispiel die schrittweise Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes, energieeffiziente Bau- und Sanierungsmaßnahmen, wie am Gymnasium Scheinfeld oder am Schulzentrum Neustadt a.d. Aisch, das Energieberatungsangebot für Bürgerinnen und Bürger oder alternative Strom- oder Wärmegewinnung, zum Beispiel durch den Betrieb der Biogasanlage in Dettendorf, aufgeführt. Die vielen Maßnahmen zeigen bereits, dass der Landkreis sich auf dem richtigen Weg befindet.

Weil dieser Weg hin zu einer Energiewende trotzdem noch lang ist und immer noch mehr für den Klimaschutz getan werden kann, werden diese Bemühungen fortgeführt und intensiviert.

Kühlschrankaktionen

So wurde das Beratungsangebot der Energieberater des Landkreises weitergeführt und ausgebaut. Wichtige Akzente, die Aufmerksamkeit erregten, setzten die Kühlschranktauschaktion bzw. der Wettbewerb „Wer hat den ältesten Kühlschrank im Landkreis“ des Fachbereichs Energie. Die Kühlschranktauschaktion startete noch Ende 2018 und ermöglichte 2019

Die beiden Gewinnerinnen der neuen Kühlschränke mit höchster Energieeffizienzklasse A+++.



einkommensschwachen Haushalten, alte Kühlschränke oder alte Leuchtmittel, die oft große Stromfresser sind, auszutauschen. 35 Haushalte konnten auf diesem Weg mit Wertgutscheinen über 400 oder 500 Euro ihren alten Kühlschrank durch ein energieeffizientes Gerät ersetzen, nachdem sie eine Energieberatung vor Ort bekommen hatten. Spendengelder machten diese Aktion möglich. Der Wettbewerb „Ältester Kühlschrank“ startete im September 2019 und stieß auf großes öffentliches Interesse. Die beiden ältesten Kühlschränke von 177 eingereichten Bewerbungen stammten als wahre Methusalens aus den Jahren 1955 und 1956. Die beiden Gewinnerinnen freuten sich im Dezember 2019 über einen neuen Kühlschrank mit höchster Energieeffizienzklasse A+++.

Forum für den Klimaschutz

Einen weiteren Meilenstein zum Thema Klimaschutz setzte im Oktober 2019 der Start des Forums Klimaschutz. Beim ersten Treffen wurden die ersten Eckpfeiler für das Forum formuliert. Es handelt sich dabei nicht um einen beschließenden Ausschuss, sondern um eine „Arbeitsgruppe“ für den großen Themenbereich Klimaschutz auf Landkreisebene. Neben dem Landrat nehmen jeweils ein Vertreter aller Kreistagsfraktionen sowie fachkundige Vertreter aus der Kreisverwaltung teil. Ziel des Forums ist es, konkrete Maßnahmenvorschläge für den Klimaschutz zu erarbeiten und einzuleiten. Bereits in der ersten Sitzung wurde deutlich, dass der Landkreis eine intensive Öffentlichkeitsarbeit für Klimaschutzthemen betreiben muss. Der Landkreis soll noch stärker seine Vorreiterrolle darstellen, motivieren und das Thema positiv in die Bevölkerung bringen. Best-Practice-Beispiele sollen Impulse geben für neue Projektideen, die dann aus dem Forum in die politischen Gremien zur Entscheidung eingebracht werden.

Klimaschutzkonzepte und -management

Als weiterer Baustein für mehr Klimaschutz entschied sich der Regionalentwicklungsausschuss bei seiner Sitzung

im Juli 2019 für die Teilnahme am staatlichen Förderprogramm des Projektträgers Jülich PTJ der Nationalen Klimaschutz Initiative mit Förderschwerpunkt Klimaschutzkonzepte und Klimamanagement. Nach der Bewilligung der Förderung wird ein Klimaschutzmanager eingestellt.

Aktionstage Innenorte

Das Problem des stetigen Flächenverbrauchs und der Versiegelung ist ein weiteres Thema, das im Zusammenhang mit Klimaschutz verstärkt in den Fokus rückt. Die Aktionstage Innenorte vom 26. September bis 6. Oktober 2019 gaben hier unter dem Motto „Mein Leben findet Innen statt“ wichtige Impulse. Öffentlichkeitswirksam fanden in sechs Gemeinden Veranstaltungen rund um die Themen Bauen, Sanieren und Wohnen in den Ortskernen statt. Zudem konnten „Best-Practice-Beispiele“ besichtigt werden. Organisiert wurden die Aktionstage gemeinsam vom Regionalmanagement und den Kommunalen Allianzen des Landkreises.

Reduzierung des Flächenverbrauchs

Zusätzlich zu den „Aktionstagen Innenorte“ ist die Einrichtung von gemeindeübergreifenden Gewerbegebieten eine Möglichkeit zur Reduzierung des Flächenverbrauchs. Zu diesem Thema stellte Heinrich Kromolan seine Masterarbeit „Bestands- und Potentialanalyse zur Gewerbeflächennutzung im Landkreis“ in der Bürgermeisterdienstversammlung am 30. Oktober sowie im Regionalausschuss am 14. November vor.

Landrat Helmut Weiß möchte an diesem Thema weiterarbeiten, um zukünftige Flächenversiegelung einsparen zu können.



Die Broschüre „Der lange Weg zu einer Energiewende“ steht unter https://www.kreis-nea.de/uploads/tx_news/Infos_zu_energieprojekten_seit_2000.pdf zum Herunterladen bereit.

23. Juli bis 1. August

Bei einem Bücherflohmarkt verkauft die Kreisbücherei Bad Windsheim Bücher für 50 Cent. Vom Erlös werden neue Bücher angeschafft.



29. Juli bis 22. August

Die Kreisbücherei Scheinfeld veranstaltet einen großen Bücherflohmarkt. Vom Erlös werden neue Medien gekauft.

30. Juli

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises lädt zusammen mit der Beauftragten für Kriminalitätsoffer am Polizeipräsidium Mittelfranken zum „Runden Tisch Häusliche Gewalt“ ein. Das Thema ist: „Häusliche Gewalt – Frauen als Täterinnen, Männer als Opfer“.



29. Juli bis 22. August

Die Veterinärverwaltung hebt das Verdachts-Sperrgebiet zur „Amerikanischen Faulbrut der Bienen“ in Bad Windsheim auf. Die vier betroffenen Bienenvölker sind saniert. Ursache der Sporen könnten nicht ausgewaschene Import-Honiggläser in einem Altglascontainer in der Nähe zur Imkerei gewesen sein.

23. Juli

Die Arbeiten an der Kreisstraße NEA 43 sind abgeschlossen. Der Landkreis hat zusammen mit der Stadt Burgbernheim und dem Markt Marktbergel den westlichen Teil der Ortsdurchfahrt von Marktbergel ausgebaut und die freie Strecke zwischen Marktbergel und Burgbernheim verbreitert.

143.700 Medien wurden im Jahr 2019 in allen drei Kreisbüchereien ausgeliehen. Im Bücherbus waren es 44.552 Medien – und das, obwohl der Bücherbus zwischen Mitte Mai und Ende Oktober 2019 außer Betrieb war. Hinzu kamen über den Verbund E-Ausleihe Franken 14.511 Entleihungen von E-Books und anderen elektronischen Medien. Der Bestand an elektronischen Medien ist mittlerweile auf 12.570 angewachsen, der Bestand der Büchereien und des Bücherbusses beträgt über 71.000 Medien. Insgesamt haben rund 4.000 Personen einen gültigen Ausweis, wobei ein Ausweis im Schnitt von zwei bis drei Personen genutzt wird, da z. B. auch für die Kinder oder den Partner ausgeliehen wird.

1. und 29. August

In den Freibädern Neustädter Waldbad und Dr. Hans Schmotzer Bad in Bad Windsheim informiert das Gesundheitsamt anhand eines Quiz' rund um das Thema Sonnenschutz. Die Aktionstage finden im Rahmen der bayernweiten Kampagne „Sonnen(n) mit Verstand statt Sonnenbrand“ statt.

In den im ganzen Landkreis verteilten Glascontainern wurden im Jahr 2019 insgesamt 2.614,14 Tonnen Glas eingeworfen. Aus den 1.267,63 Tonnen Weißglas, 893,92 Tonnen Grünglas und 452,59 Tonnen Braunglas entstehen unter anderem recycelte Gläser, wie Flaschen und Konserven. Dazu wird vom Recyclingunternehmen zuerst das Steingut händisch entfernt, dann das Glas gebrochen und Kunststoff und Papier abgesaugt, danach wird das Metall entfernt. Abschließend läuft das Glas durch eine sensorgeschützte Sortierung, da die farbliche Verunreinigung des Recyclingmaterials nur sehr gering sein darf (insbesondere beim Weißglas).

7. August

Der Landkreis eröffnet die neu ausgebaute Kreisstraße NEA 8 von der B 8 bis Hagenbüchach.



13. August

Sechs Brauereien der Arbeitsgemeinschaft Aischgründer Bierstraße servieren zum Aischgründer Bierfest in Neustadt a.d.Aisch ihre Spezialitäten.



13. August

Kulinarisch durch Frankens Mehrregion: Das Regionalmanagement des Landkreises veröffentlicht ein neues YouTube-Video mit Wolfgang Link und dem Baumannshof in Egenhausen.

19. August bis 3. September

Die mobile Problem Müllsammlung der Abfallwirtschaft des Landkreises sammelt umweltgefährdende Abfälle ein.

22. August

Das Programmheft der Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim für das Herbst-/Wintersemester erscheint.

24. August

Die neuen Bodenrichtwerte sind veröffentlicht und ab jetzt kostenlos im Internet erhältlich.



1. September bis 1. November

18 Gasthäuser der Arbeitsgemeinschaft Aischgründer Karpfenschmeckerwochen des Kreistourismus servieren den Karpfen in besonderen kulinarischen Zubereitungsarten.

6. September

Im Landkreis startet der Folgekurs von GESTALT-kompakt, welches von der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} koordiniert wird.

7. September bis 4. November

Wer hat den ältesten Kühlschrank im Landkreis? Ein Wettbewerb des Landkreises und der beiden Energieberater des VerbraucherService Bayern wird es offenbaren. Zu gewinnen gibt es einen energieeffizienten Kühlschrank.

8. September

Zum Tag des offenen Denkmals stehen im Landkreis zahlreiche historische Bauten und Stätten offen. Die Untere Denkmalschutzbehörde sammelte die Programmpunkte.



Foto: Dieter Roth

15. September

Die Kreisobstanlage Uffenheim informiert am Tag der offenen Tür zusammen mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege über Obst- und Gemüseanbau.

16. September

Kulinarisch durch Frankens Mehrregion: Das Regionalmanagement des Landkreises veröffentlicht ein neues YouTube-Video mit Wolfgang Link und Landrat Helmut Weiß. Es gibt das „Überlebensgericht“ des Landrats, das er direkt am Obernzenner See zubereitet: Currywurst-Spezial.

17. September

Der Landkreis stellt 30 Haushalten je eine kostenlose Energieberatung zur Verfügung.



24. September, 22. Oktober, 26. November

Mit den Themen „Mit Baby ändert sich vieles – Anregungen und Austausch über die erste Zeit mit Kind“, „Spiele aus dem Pekip-Bereich“ und „Schlafen, wie beruhige ich mein Baby?“ lädt die Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“ (KoKi) einmal im Monat junge Familien zum Treff „Zwergenbude“ zum Frühstück und Austausch ein.

16. September bis 31. Oktober

Spannende Lektüren: Die Kreisbücherei Scheinfeld stellt (Psycho-)Thriller aus und leiht sie aus.



18. September

Das Gesundheitsamt zeigt zusammen mit dem AWO Sozialzentrum Markt Erlbach eine Tragikomödie zum Thema Demenz mit anschließendem Gedankenaustausch.

19. September

Auf dem Seniorentag in Bad Windsheim ist der Landkreis durch die Koordinationsstelle für Seniorenangelegenheiten, die Kreisbehindertenbeauftragten und die Gesundheitsregion^{plus} mit einem Stand vertreten.

19. September

Die Ortschaften Auernhofen und Langenfeld nehmen am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil und werden unter der Leitung von Kreisfachberater Richard Krämer bewertet. Auernhofen geht als Sieger auf Kreisebene hervor.

Die KoKi gewann 15 neue Ehrenamtliche für das Familienpaten-Projekt. Diese wurden gut geschult und in bedürftigen Familien eingesetzt. Seit dem Start der ersten Familienpatin im April 2011, konnten über die KoKi 125 Familien begleitet werden. Rund 21 Ehrenamtliche waren 2019 in 20 Familien tätig. Die pauschale Aufwandsentschädigung wurde im Jahr 2019 um 50 % pro Einsatz erhöht, außerdem steht den Ehrenamtlichen nun auch ein Handgeld für kleinere Ausgaben zur Verfügung.

26. September bis 5. Oktober

Erstmals finden im Landkreis „Aktionstage Innenorte“ statt. In sechs Gemeinden dreht sich an diesen Tagen alles rund um die Themen Bauen, Sanieren und Wohnen in den Ortskernen. Mit 30 Praxisbeispielen möchten das Regionalmanagement des Landkreises und die Kommunalen Allianzen auf die baulichen Möglichkeiten in der Ortsmitte aufmerksam machen.



27. September

Stefanie Schindler, Gesundheitsregion^{plus}, veranstaltet gemeinsam mit dem Ärztlichen Kreisverband und der Stadt Neustadt a.d.Aisch im Karpfenmuseum den dritten Neu-Ärzte-Empfang.



30. September

Der Kreisausschuss beruft die Wahlleiter für die Landkreiswahlen 2020. Auch ermächtigt er den Landrat, dem innovativen Maßnahmenpaket des VGN zuzustimmen. Daneben beschließt er den Erwerb der Bauschutt- und Erdaushubdeponie in Uffenheim.

1. Oktober bis 29. November

Die Posterausstellung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt mit dem Titel „Fledermäuse – Flugkünstler und nächtliche Jäger“ gastiert im Landratsamt. Die Untere Naturschutzbehörde bietet zusammen mit den ehrenamtlichen Fledermausberatern Informationen speziell für Schulen an.

4. Oktober

Das Hallenbad im Schulzentrum Neustadt a.d.Aisch, eine Einrichtung des Landkreises, startet in die Wintersaison.



4. Oktober

Landrat Helmut Weiß begrüßt das letzte Mal den neuen Jahrgang der Altenpflege- und Altenpflegehilfeklassen an der Berufsschule des Landkreises in Scheinfeld. Ab nächstem Jahr werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Krankenpflegekräften unter dem Dach des Kommunalunternehmens Kliniken im Landkreis ausgebildet.

6. Oktober

Informationen zur Gesundheit und Hilfe zur Selbsthilfe: Das Kommunalunternehmen Kliniken des Landkreises veranstaltet in Bad Windsheim einen Gesundheitstag.



7. Oktober bis 2. November

Die Gelbe Tonne wird im ganzen Landkreis verteilt. Ab dem 1. Januar 2020 erfolgt die Entleerung durch das vom Dualen System beauftragte Entsorgungsunternehmen (Knettenbrech und Gurdulic). Die Abfallwirtschaft des Landkreises verstärkt diesbezüglich ihre Öffentlichkeitsarbeit.

Bericht siehe Seite 30+31



9. Oktober

Auf Einladung des Gesundheitsamts und der Mittelschule am Turm Neustadt a.d. Aisch führt das Theater Chapeau Claque das Theaterstück „Limit“ auf. Das Stück thematisiert exzessiven Alkoholkonsum von Jugendlichen.

9. Oktober

Der Landkreis hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Windsheim die Kreisstraße NEA 40 in Untertief ausgebaut und eröffnet sie feierlich.



10. Oktober

Landrat Helmut Weiß überreicht Urkunden und Plaketten mit der Aufschrift „Fledermäuse willkommen“ an Quartierbesitzer und Gemeinden, die sich in hohem Maße durch die Duldung von Fledermaus-Wochenstuben in ihren Häusern oder Neuschaffung von Fledermausquartieren für den Schutz dieser bedrohten Tiere einsetzen.

Von 25 in Bayern heimischen Fledermäusen (davon pflanzen sich 22 Arten in Bayern fort) kommen 16 Arten im Landkreis vor. In der Datenbank der Fledermauskoordinationsstelle sind für den Landkreis insgesamt rund 300 Fundorte mit rund 1.800 Nachweisen erfasst – das beeindruckende Ergebnis von über 25 Jahren Fledermausschutz. Besonders bedeutend sind die Vorkommen von Großem Mausohr, Kleinabendsegler und der besonders seltenen Arten Bechsteinfledermaus, Grauem Langohr und Mopsfledermaus.

12. Oktober

Der Kreis Ausschuss trifft sich zu einer Klausurtagung und bespricht die wichtigsten anstehenden Aufgaben und Projekte des Landkreises.



12. Oktober

Mit mehr als 70 Ausstellern und über 170 angebotenen Berufen geht die Ausbildungsplatzbörse des Landkreises an den Start.



14. Oktober

Zum ersten Mal tagt das Forum „Klimaschutz“ des Landkreises und steckt seine Ziele fest: Maßnahmen besprechen und einleiten.



Die Abfallwirtschaft des Landkreises bereitete 2019 den Start der Gelben Tonne vor. Dass Verkaufsverpackungen zum nächstgelegenen Wertstoffhof oder zur Sammelstelle gebracht werden müssen, gehört seit dem 1. Januar 2020 der Vergangenheit an.

Wie kam es zum Systemwechsel?

Seit langen Jahren stand die Frage im Raum: Bring- oder Holsystem – wo liegen die Vor- und die Nachteile? Ein Wechsel vom Hol- zum Bringsystem, wie er in den politischen Gremien immer wieder diskutiert wurde, fand keine Mehrheit, da vom Dualen System Deutschland (DSD) nur der Gelbe Sack als Erfassungssystem angeboten wurde. Erst mit Einführung des Verpackungsgesetzes erhielt der Landkreis die Möglichkeit, den dualen Systemen Vorgaben zur Erfassung zu machen und damit auch die Gelbe Tonne vorzugeben. Dies mündete schließlich im Dezember 2017 in einen Kreistagsbeschluss, der die Weichen für die Einführung der Gelben Tonne stellte. Dem



Miro Platzky, Auszubildender beim Landkreis zur Fachkraft für Abfallwirtschaft, zeigt, was in die Gelbe Tonne kommt.

Beschluss folgten weitere, um die Wertstoffhoflandschaft an das neue System anzupassen oder auch um die Rahmenbedingungen mit DSD festzulegen. Schließlich hat DSD im Jahr 2019 das Unternehmen Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG beauftragt, die Verkaufsverpackungen im Landkreis zu erfassen. Das Unternehmen hat daraufhin die Gelbe Tonne zwischen 7. Oktober und 2. November 2019 an jeden privaten Haushalt sowie an vergleichbare Anfallstellen wie zum Beispiel Gaststätten, Hotels, Heime und karitative oder Bildungseinrichtungen verteilt. Damit wurden die anstehenden Änderungen auch für alle sichtbar.

Entscheidende Vorteile der Gelben Tonne

Für viele, vor allem ältere oder weniger mobile Landkreisbewohner, wird es eine Entlastung sein, die Wertstoffe nicht mehr selbst zur Sammelstelle bringen zu müssen. Damit gibt es auch weniger Individualfahrten zu den Sammelstellen. Ein Plus für die Umwelt. Für den Bürger fällt zudem das Vorsortieren weg – ebenfalls eine große Vereinfachung. Mit dem Holsystem werden deutlich höhere Mengen erfasst – man geht mindestens von einer Verdoppelung der erfassten

Verpackungswertstoffe aus. Die Mehrheit der Kreistagsmitglieder gewichteten diese Vorteile des Holsystems höher als die Vorzüge des bisherigen Bringsystems.

Was gehört hinein?

Alle Verpackungswertstoffe aus Kunststoff, Verbundmaterialien oder Metall können in die Gelbe Tonne eingeworfen werden. Zu Kunststoffverpackungen gehören beispielsweise Zahnpastatuben, Joghurtbecher, Shampooflaschen oder Zwiebelnetze. Zu den Papierverbunden zählen unter anderem Tetra-Paks, Schokokusskartons oder Chipsdosen. Aluverbunde sind zum Beispiel Kaffeetüten, Joghurtdeckel oder Tierfutterbehälter. Auch Konservendosen, Gläserdeckel und leere Spraydosen gehören in die Gelbe Tonne. Glas gehört jedoch weiterhin in die Glascontainer. Weitere Informationen gibt es unter www.kreisnea.de/qr/faqqelbetonne. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich für sämtliche Fragen rund um die Gelbe Tonne an das beauftragte Entsorgungsunternehmen zu wenden (Tel. 09321 9394-44).



DIE GELBE TONNE KOMMT

Umstellung vom Bring- zum Holsystem
für Verpackungen

Der „Wertstoffhof 2020“

Nachdem die Annahme der Verpackungswertstoffe an den Wertstoffhöfen des Landkreises komplett wegfällt, änderte die Abfallwirtschaft des Landkreises ab Januar 2020 die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe in Bad Windsheim, Burgbernheim, Burghaslach, Emskirchen, Markt Erlbach, Scheinfeld, Sugenheim, Uehlfeld, Neustadt a.d.Aisch und Uffenheim. Die kleinen Wertstoffsammelstellen wurden zum 31. Dezember 2019 geschlossen. Der „Wertstoffhof 2020“ hat als Herzstück eine Kundentheke, welche als zentrale Anlaufstelle für die Anlieferer dient. „So umgehen wir Fehlwürfe, können besser auf Fragen der Anlieferer eingehen und auch eine Bezahlung von kostenpflichtigen Anlieferungen wie Restmüll sicherstellen“, erklärt Max Schmidt aus der Abfallwirtschaft.



Bei einem Pressetermin in Emskirchen stellen Landrat Helmut Weiß zusammen mit dem beteiligten Unternehmen und den Verantwortlichen aus der Landkreisverwaltung die Gelbe Tonne vor.



Bericht siehe Seite 33

14. Oktober

Es ist soweit: Der Landkreis eröffnet das landkreisübergreifende Radwegenetz für den Freizeit- und Alltagsradverkehr. Im Zuge dessen wurden auch zwölf radtouristische Themenrouten und zwei Fernradwege neu entwickelt.

Das Radwegenetz im Landkreis erstreckt sich auf etwa 1.200 Kilometer. In den 45 Projektkommunen wurden über 660 neue Rohrpfosten installiert und insgesamt über 6.600 neue Ziel- und Zwischenwegweiser montiert.

18. Oktober

Bei der sogenannten „Deponiekerwa“ auf der Energie- und Verwertungsanlage Dettendorf stellt die Abfallwirtschaft der Bevölkerung die aktuellen Entwicklungen vor.



20. Oktober

Von Finnland in Frankens Mehrregion: Der neue Bücherbus ist da und wird feierlich eingeweiht. Nach einem halben Jahr Pause versorgt der nagelneue Bus die Schulen sowie die kleineren Orte und Gemeinden im Landkreis wieder mit Lesestoff.

Bericht siehe Seite 36+37

20. Oktober

Die Bürgermeister im Landkreis beschäftigen sich bei einer Dienstversammlung im Landratsamt mit der digitalen Baugenehmigung, der Gewerbeflächennutzung, dem Bewegungskurs GESTALT-kompakt und einer Gesundheits-Datenbank.

21. Oktober

Der Kreis- und Bauausschuss vergibt unter anderem Abbrucharbeiten zum Neubau des Gymnasiums Scheinfeld und den Ausbau der Ortsdurchfahrt Sugenheim.

21. Oktober

Die VHS freut sich über einen restlos ausgebuchten Vortrag von Britta Pauli zum Thema: „Hochempathie – wie es sich mit dem Anderssein gut leben lässt“.

24. Oktober

Die Kreisbehindertenbeauftragten Tanja Siemund-Özcan und Rebekka Hartlehnert sowie die Koordinatorin für Seniorenangelegenheiten Carolin Oberländer organisieren ein gemeinsames Treffen für kommunale Seniorenbeauftragte, Behindertenbeauftragte und Wohnraumberater aus den Städten und Gemeinden des Landkreises.

24. Oktober

Glücksrad im Jobcenter: Das Gesundheitsamt führt eine Aktion zur Gesundheitsförderung mit Fragen rund um das Thema „seelische Gesundheit“ durch.

DAS RADWEGENETZ IST FERTIG

Einheitliche Beschilderung für Alltags- und Freizeitradler

Am 16. Oktober 2019 weihte Landrat Helmut Weiß gemeinsam mit allen Beteiligten das neue landkreisübergreifende Radwegenetz mit einer kleinen Radtour von Neustadt a.d. Aisch nach Diespeck und zurück ein. Bis 2018 hatte der Landkreis mit seinen 38 Gemeinden im Rahmen eines LEADER-Kooperationsprojekts gemeinsam mit sieben Kommunen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt, den Staatlichen Bauämtern, den Staatsforsten, den Wasserwirtschaftsämtern und den Tourismusverbänden ein Wegenetz für den Freizeit- und Alltagsradverkehr erarbeitet. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, findet Landrat Helmut Weiß.

Mit Unterstützung der Radwegebeauftragten wurde ein 1.200 Kilometer langes Radwegenetz geschaffen, das mit seinen zwölf Themenrouten und zwei Fernradwegen nun durchgehend und einheitlich neu beschildert ist. „Freizeit- und Alltagsradler können sich bestens orientieren



Alle Beteiligten eröffnen offiziell das Radwegenetz.

und auf eine sehr attraktive Art und Weise Frankens Mehrregion und die Region Erlangen-Höchstadt in seiner kulturellen und landschaftlichen Vielfalt einmal mehr erleben“, so Landrat Helmut Weiß.

Pfosten, Plaketten und Tafeln

Insgesamt wurden rund 2.300 Schilderstandorte festgelegt. An diesen Standorten montierte die beauftragte Firma 1.800 Zielwegweiser mit Entfernungs-

angaben, 3.400 Zwischenwegweiser und 1.400 Einhängeplaketten für die neuen Themenrouten und Fernradwege. Insgesamt sind es an die 6.600 Schilder. Zusätzlich wurden im Vorfeld rund 660 Rohrpfosten neu gesetzt, damit überhaupt Radwegweiser angebracht werden konnten. Auch Info- und Übersichtstafeln werden an den zwölf neuen radtouristischen Themenrouten aufgestellt.

Gemeinsam viel erreicht

Landrat Helmut Weiß dankte an der Einweihung insbesondere den Radwegebeauftragten der einzelnen Gemeinden, die zum großen Teil ehrenamtlich tätig sind und sich nicht nur bei den Planungen, sondern auch bei den Montagearbeiten mit großem Engagement einbrachten. Die Radwegebeauftragten des Landkreises, Magdalena Geitner und ihr Vorgänger, Markus Frank, haben sich für den Ausbau und die optimale Vernetzung der Radwege eingesetzt und in den vergangenen Jahren viele Gespräche und Sitzungen organisiert und koordiniert. Ebenfalls an dem Projekt mitgewirkt haben Mitarbeiter vom Kreisbauhof Erlangen-Höchstadt und vom Kreisbauhof Scheinfeld. Die Umsetzung des neuen Radwegenetzes wird durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes sowie durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert.

Neue Radkarte

„Ich hoffe und wünsche mir natürlich, dass viele Menschen das Radfahren nun wieder neu für sich entdecken und das Radfahren in Frankens Mehrregion durch das neue Radwegenetz vermehrt Fahrt aufnehmen wird“, so Landrat Helmut Weiß. Die neue Radkarte des Landkreises liegt an vielen öffentlichen Stellen aus und kann beim Kreistourismus angefordert werden. Verkleinert ist sie auf Seite 44+45 abgedruckt.



Foto: Florian Trykoswki

25. Oktober

Die Ehrenamtlichen des Frauennotrufs des Landkreises treffen sich zum Austausch und zur Weiterbildung.

25. Oktober

Kreisbrandrat Alfred Tilt überreicht bei der Herbst-Dienstversammlung der Landkreis-Feuerwehrlieferanten sieben neuartige Schwimmsaugkörbe an die Feuerwehren.



26. Oktober bis 3. November

Der Landkreis – Frankens Mehrregion – präsentiert sich auf der Consumenta in Nürnberg. Dabei werden die Gewinner des zweiten Spezialitätenwettbewerbs der Metropolregion Nürnberg ausgezeichnet. Neun davon sind Anbieter aus dem Landkreis.



27. Oktober

Die Kreisbücherei Bad Windsheim eröffnet zum Tag der offenen Tür die Ausstellung „30 Jahre Mauerfall“. Aus vorab eingesandten Geschichten von Landkreisbürgerinnen und -bürgern entstand ein Buch, das ausgeliehen werden kann.

28. Oktober

Kulinarisch durch Frankens Mehrregion: Das Regionalmanagement des Landkreises veröffentlicht ein neues YouTube-Video mit Wolfgang Link und dem Weingut Meier Schmidt in Ulsenheim. Neben Wissenswertem zum Wein gibt es Entenbrust mit frisch geernteten Weintrauben zum Nachkochen.



30. Oktober

Am Verwaltungsberuf interessierte Schülerinnen und Schüler verbringen im Rahmen des FerienFirmenTages einen Tag im Landratsamt.



5. November

Die Bürgermeister des Landkreises unternehmen unter Federführung des Sachgebiets Kommunalwesen am Landratsamt eine Herbstfahrt rund um Burgbernheim.

7. November

Der Landkreis hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Scheinfeld und dem Amt für ländliche Entwicklung die Kreisstraße NEA 28 in Schnodsenbach ausgebaut und eröffnet diese feierlich.



8. November

Dirk Höllerhage vom Blauen Kreuz Deutschland sensibilisiert Schülerinnen und Schüler an der Staatlichen Berufsschule Neustadt a.d.Aisch zum Umgang mit Alkohol. Die Veranstaltung des Gesundheitsamtes mit Unterstützung der Jugendsozialarbeiter ist Bestandteil der Suchtprävention an Schulen.

9. bis 24. November

Elf Gaststätten servieren während der Wildbretwochen des Kreistourismus feine Wildgerichte in unterschiedlichsten Variationen.

11. November

Der Ausschuss für Familie, Senioren, Sport und Soziale Angelegenheiten legt neue Angemessenheitsgrenzen für die Unterkunftskosten von Sozialhilfeempfängern fest. Außerdem erhöht er den Zuschuss des Landkreises für die Übungsleiter in Sportvereinen und beschäftigt sich mit dem Teilhaushaltsentwurf.



14. November

Der Ausschuss für Regionalentwicklung beschäftigt sich unter anderem mit dem Teilhaushaltsentwurf und Stellenplan für die Bereiche Naturparke, Tourismus, Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energie/ Klimaschutz und ÖPNV.

13. November

Das Gesundheitsamt lädt ein Theater ein, das in der Berufsschule zum Thema Drogenkonsum und Kräutermischungen sensibilisiert.

15. November

Auf Initiative der Stadt Scheinfeld und der Kreisbücherei Scheinfeld findet der 7. Scheinfelder Literaturtag statt.



16. November

Der Katastrophenschutz des Landkreises führt eine Stabsrahmenübung durch. Gut 120 Verantwortliche von Landratsamt, Feuerwehr, Rettungsdiensten, Technischem Hilfswerk, Psychosozialer Notfallversorgung, Polizei, Bundeswehr und Bundesbahn sind aufgrund eines vermeintlichen Flugzeugabsturzes mit verschiedenen Schadensszenarien im Einsatz.

18. November

Der Ausschuss für Umwelt und Abfallwirtschaft beschließt unter anderem die Fortführung der mobilen Problemmüllsammlung und berät den Teilhaushalt und Stellenplan im Bereich der Abfallwirtschaft.

19. November

Im Rahmen eines „Runden Tisches Häusliche Gewalt“ lud die Gleichstellungsstelle die Staatsanwaltschaft ein, ihre Arbeit insbesondere in Bezug zu „häuslicher Gewalt/sexualisierter Gewalt“ und das Polizeipräsidium in Bezug auf das Bedrohungsmanagement Mittelfranken vorzustellen.





ER ROLLT UND R

55 JAHRE BÜCHERBUS IM LAND

Im Oktober 2019 konnte Landrat Helmut Weiß den neuen Bücherbus im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim – Frankens Mehrregion – einweihen. Diesem Ereignis geht eine lange Geschichte voraus, denn der Bücherbus rollt bereits seit 55 Jahren durch den Landkreis. Vor über einem halben Jahrhundert wurde er als der erste

nach Lesestoff mit Hilfe des Bücherbusses stillen. Rasch zeigte sich, dass die knapp 3.000 Bücher für die vielen leseinteressierten Kinder und Erwachsenen bei weitem nicht ausreichten. Im Lauf des Jahres wurde der Buchbestand daher zügig aufgestockt. Nach einem jährlich festgelegten Fahrplan fuhr der Bücherbus ca. 70 Dörfer regelmäßig an. Das ist bis heute so. Allerdings ist der Bus etwas größer als das erste Fahrzeug, es werden 110 Haltestellen angefahren (darunter 15 Schulen) und der Bestand umfasst jetzt knapp 12.000 Medien, die laufend aktualisiert werden.

Von Finnland in Frankens Mehrregion

Mittlerweile war die Vergabe für den neuen Bus an einen Hersteller in Finnland erfolgt. Ende September 2019 wurde der Bus fertiggestellt und kam Ende Oktober 2019 im Kreisbauhof Scheinfeld an. Die feierliche Eröffnung nahm Landrat Helmut Weiß mit vielen Gästen und Besuchern aus der Bevölkerung vor. „Der Bücherbus ist ein Aushängeschild für Frankens Mehrregion. Es ist wichtig, Kinder schon in jungen Jahren ans Lesen heranzuführen, es ihnen schmackhaft zu machen und es niederschwellig anzubieten“, so Landrat Helmut Weiß bei seiner Eröffnungsrede.

Deshalb rollt seit dem 21. Oktober 2019 der nagelneue Bus nun durch den Landkreis. Mit einem Lift für Gehbehinderte oder Mütter mit Kinderwagen und mit einem Abbiegeassistent ausgestattet, ist er technisch auf dem neuesten Stand.

Kreistag beschließt Neuanschaffung

Auch die Optik des Bücherbusses erfuhr über die Jahre immer wieder eine Überarbeitung und Fahrzeuge mussten ersetzt werden. Als der letzte Bücherbus im Herbst 2017 nach 25 Jahren nicht mehr fahrtauglich war, beschloss der Kreistag eine Neuanschaffung. Doch dazu war eine europaweite Ausschreibung nötig und die braucht Zeit. Erst ab Oktober 2019 konnte der neue Bus planmäßig wieder durch Frankens Mehrregion fahren. Also sorgte der Kreistag für eine Übergangslösung und schaffte Ende 2017 einen gebrauchten Bus an.

Leseförderung für Kinder – Lesestoff für Erwachsene

Neben Büchern können Filme sowie Zeitschriften entliehen werden. Vormittags hält der Bücherbus an Schulen. Hinsichtlich der Leseförderung spielt der Bücherbus somit eine nicht zu unterschätzende Rolle: Lesekompetenz, Text- und Sinnverständnis, Lesefreude, die Fähigkeit, sich schriftlich und mündlich auszudrücken: All diese und noch mehr



Der erste Bücherbus.

Land-Bücherbus in Bayern in Betrieb genommen. In größeren Städten wie Nürnberg oder München gab es bereits mobile Büchereien. Der damalige Landkreis Neustadt a.d.Aisch war aber der erste Landkreis in Bayern, der mit dem Bücherbus auch die Bevölkerung kleiner und kleinster Gemeinden mit Lesestoff aus allen Wissensgebieten versorgte.

Die Entwicklung von 3.000 zu 12.000 Medien

Ab dem Frühjahr 1964 konnten junge und ältere Landkreisbürger ihren Hunger



Der neueste Bücherbus bei der Einweihung im Oktober 2019.

ROLLT UND ROLLT

LANDKREIS – NEUER BUS EINGEWEIFHT

Fähigkeiten werden bei Kindern durch Lesen und Vorlesen gefördert und sind in unserer technisierten Welt wichtiger denn je. Der Bücherbus leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Nicht nur Kinder nutzen dieses Angebot, auch Erwachsene leihen für sich und für ihre Familien stapelweise Bilderbücher, Romane und Sachbücher aus. Bürgerinnen und Bürgern, die nicht mehr so mobil sind, bringt der Bücherbus den Lesestoff bis fast vor die Haustür. Die hohe Akzeptanz und Nutzung zeigt sich in den Ausleihzahlen: Obwohl der Bücherbus zwischen Mitte Mai und Ende Oktober 2019 außer Betrieb war, wurden 2019 über 44.500 Medien entliehen. Der Bücherbus wird weiterrollen und die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises neben den drei Kreisbüchereien in Neustadt a.d.Aisch, Bad Windsheim und Scheinfeld unter der Leitung von Dipl.-Bibl. Cordula Eckerle, mit Büchern und anderen Medien versorgen.



Der Bücherbus im Jahr 2015.



Der Bücherbus bringt Lesematerial zu Klein und Groß.



20. November

Plätzchen backen und Rettungswagen: Die Kinder der Landratsamtsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter nehmen begeistert am von Gleichstellungsbeauftragter Luise Dreise organisierten „Kindermitbringtag“ teil.

21. November

Im Jobcenter gibt es den Vortrag „Keine Zeit für Mahlzeiten?“ im Rahmen eines Thementages Gesundheit.

25. November

Der Bauausschuss vergibt die Neugestaltung der Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen zur Spiel- und Pausenhofgestaltung an der Schule im Aischgrund.

Außerdem beschließt er bauliche und technische Verbesserungsmaßnahmen an den Liegenschaften des Landkreises. Er berät auch den Teilhaushalt für den Bereich Bauwesen und das Investitionsprogramm.

25. November

Das Jobcenter stellte gemeinsam mit Stefanie Schindler, Gesundheitsregion^{plus}, das Verzahnungsprojekt Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim im Rahmen einer Veranstaltung in München vor.

26. November

Die zweite Sitzung des von Landrat Helmut Weiß einberufenen Forums Klimaschutz findet in der Trocknungsgenossenschaft Neuhof a.d.Zenn statt.



26. November

Der Landrat und seine Verwaltung treffen sich mit den Vorsitzenden der Feldgeschworenenvereinigung zu einer Besprechung.

26. November

An der letzten Jagdbeiratssitzung des Jahres im Landratsamt geht es um die Rehwildbejagung.

26. November

Reicht der Platz für die Energiewende? Die Wirtschaftsförderung des Landkreises bietet gemeinsam mit der Hanns-Seidel-Stiftung und dem Verein Wirtschaftsvereinigung kostenlos den Vortrag „Potenziale für Erneuerbare Energien und Speichertechnik“ an, der auf großes Interesse stößt.



28. November

Der Jugendhilfeausschuss berät den Teilhaushalt und Stellenplan im Bereich des Kreisjugendamtes und Jugendhilfe. Außerdem wird er zur Bestellung des neuen Jugendamtsleiters gehört.

28. November

Die Ehrenamtlichen des Frauennotrufs treffen sich zur Dienstplanerstellung der Rufbereitschaft des nächsten Vierteljahres mit einer kleinen Weihnachtsfeier.



1. Dezember

Die kompletten Abfuhrtermine der Gelben Tonne für das Jahr 2020 sind in der Abfall-App und auf der Homepage des Landkreises sichtbar.

Die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle berichtet von einem Gesamtvolumen der Haushaltspläne der 38 Gemeinden im Landkreis im Jahr 2019 von rund 355 Millionen Euro. An Kreditaufnahmen waren rund 24 Millionen Euro vorgesehen.

1. Dezember

Die Kliniken des Landkreises übernehmen die Radiologie (CT und MRT) im Landkreis in ein neu gegründetes MVZ Radiologie NEA gGmbH.

1. Dezember

Die neugestaltete Buslinie 127 zwischen Neustadt a.d.Aisch – Uehlfeld – Höchstadt a.d.Aisch nimmt „quasi im Stundentakt“ ihren Betrieb auf. Damit sich die Bevölkerung von dem wesentlich verbesserten ÖPNV-Angebot überzeugen kann, wird jeder Fahrgast eine Woche auf dieser und der Linie 146 kostenlos befördert.

2. Dezember

Der Kreisausschuss beschließt die Umsetzung der Schwachgasnutzung auf der EVA Dettendorf und berät über den Kreishaushalt mit Stellenplan.

2. Dezember

Kulinarisch durch Frankens Mehrregion: Das Regionalmanagement des Landkreises veröffentlicht ein neues YouTube-Video mit Wolfgang Link im Bauernladen Engerla in Burgbernheim. Neben einer Führung durch den Betrieb wird Apfelbeißer-Wurstsalat zubereitet.



3. Dezember

Wer hat den ältesten Kühlschrank? Landrat Helmut Weiß übergibt den Aktions-Gewinnern mit Kühlschränken aus 1955 und 1956 zwei neue Geräte mit der höchsten Energieeffizienzklasse A+++.



Bei 149 eingereichten Bewerbungen mit ersichtlichem Herstellungsjahr zur Aktion „Wer hat den ältesten Kühlschrank?“ lag das nachgewiesene Durchschnittsalter der Geräte bei 31 Jahren. Jeder Teilnehmer kann an einer kostenlosen Energiesparberatung vor Ort teilnehmen.

9. Dezember

Zur Beiratssitzung der Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim wird der seit 34 Jahren wirkende Dozent Dieter Mäckl sowie der Außenstellenleiter Roland Treuheit nach sechs Jahren verabschiedet. Weitere Dozenten und Außenstellenleiter erhalten eine Ehrung für ihren langjährigen Dienst von zehn bis 45 Jahren.



5. Dezember

Glücksrad im Jobcenter: Das Gesundheitsamt führt eine Aktion zur Gesundheitsförderung mit Fragen rund um das Thema „sexuelle Gesundheit“ durch, an der etwa 50 Personen teilnehmen.

10. Dezember

Bei der zweiten Integrationskonferenz im Jahr 2019 im Landratsamt, organisiert durch die Integrationslotsinnen, stehen neue Gesetze und Änderungen im Bereich Asyl und Migration im Mittelpunkt. Christian Heller, Fachreferent für Asyl und Migration des Diakonischen Werks Bayern, stellt die wichtigsten Änderungen der Rechtslage vor. Für aktuelle Fragen stehen die Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Ämter zur Verfügung.



11. Dezember

Beim Runden Tisch „Aischquelle“ werden zusammen mit den relevanten Behörden Ursachen und Maßnahmen zur Wiederbelebung der versiegten Quelle erörtert.

14. Dezember

Das Regionalmanagement des Landkreises startet landkreisweit eine regionale Markenumfrage. Ziel ist es, zu ermitteln, wo die Marke „Frankens Mehrregion“ derzeit steht und wie sie sich in Zukunft entwickeln soll.

17. Dezember

Staatsministerin Melanie Huml überreicht dem Landkreis einen Zuwendungsbescheid über eine Million Euro zur Unterstützung der geburtshilflichen Abteilung der Klinik Neustadt a.d.Aisch.

19. Dezember

Der Landkreis gibt einige gebrauchte Schulmöbel aus dem Bestand des Gymnasiums Scheinfeld im Rahmen einer öffentlichen Verkaufsaktion ab.

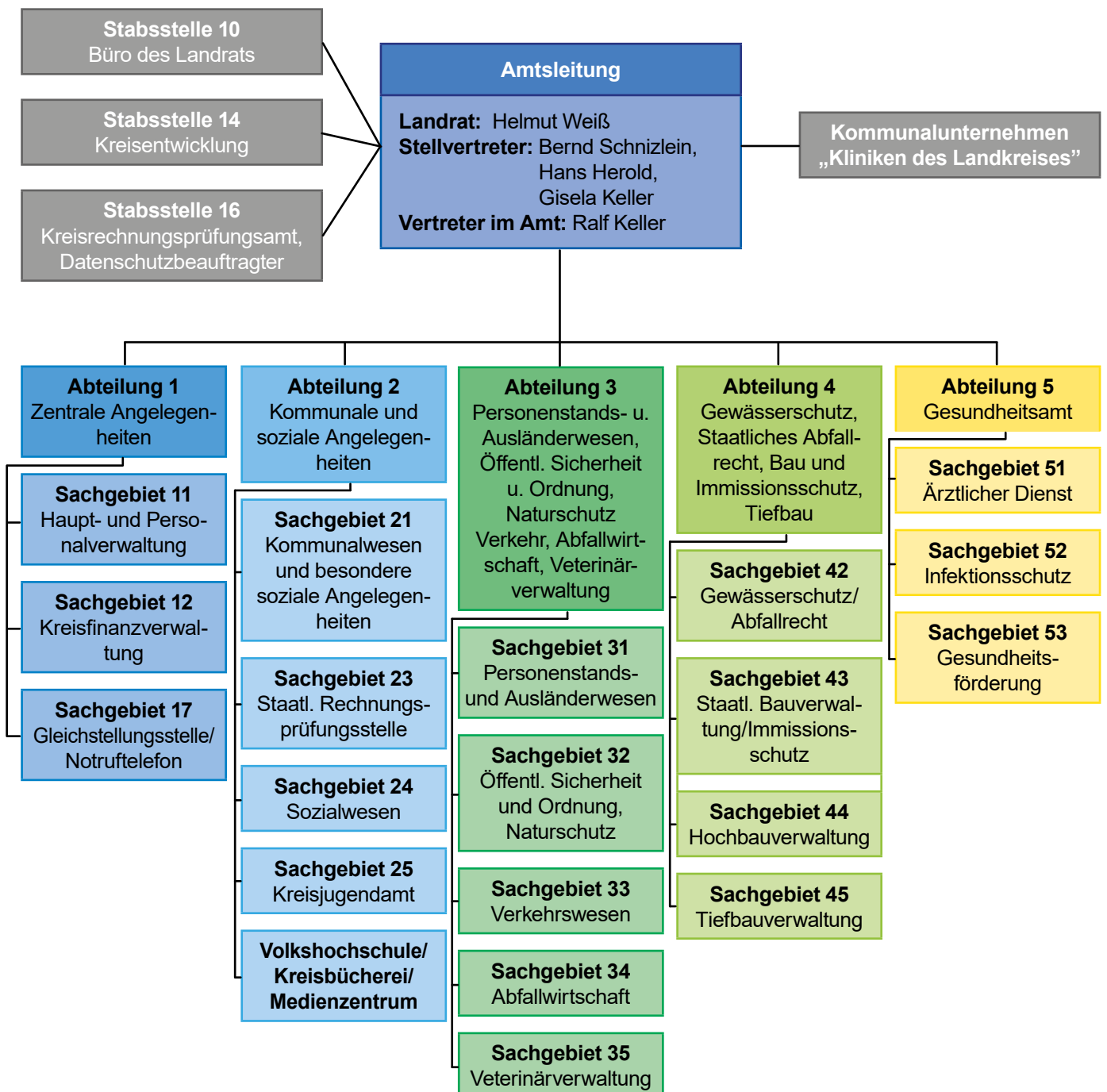
20. Dezember

Der Kreistag hebt für die Stadt Uffenheim die Übertragung einzelner Aufgaben der Abfallentsorgung per Verordnung auf. Außerdem werden die Abfallwirtschaftsatzung und die Abfallgebührensatzung den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Ferner verabschieden die Kreisräte den Kreishaushalt 2020.

ORGANISATIONSPLAN

des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Stand: 01.01.2020



LANDKREISLIEGENSCHAFTEN

Weitere Einrichtungen des Landkreises:

- Notwohnung Frauennotruf des Landkreises
- Wertstoffhöfe in Bad Windsheim, Burgbernheim, Burg-haslach, Dettendorf, Emskirchen, Markt Erlbach, Neu-stadt a.d.Aisch, Scheinfeld, Schellenberg, Sugenheim, Uehlfeld, Uffenheim
- Kompostplätze in Dettendorf, Illesheim, Markt Erlbach, Scheinfeld, Custenlohr

Landwirtschaftsschule

Kfz-Zulassung

Lehrküche

Kreisobstanlage

Kreisbauhof

Erdaushub- und Bauschutt-deponie

Zwischenlagerplatz

**Markt
Bibart**

Scheinfeld

Uffenheim

Bad Windsheim

Gymnasium

Zweifachsporthalle

Freianlagen

Kreisbücherei

Schule im Aischgrund

Mensa

Pausenhof

Berufliches Schulzentrum

Wirtschaftsschule

Berufsschule

Kfz-Zulassung

Klinik

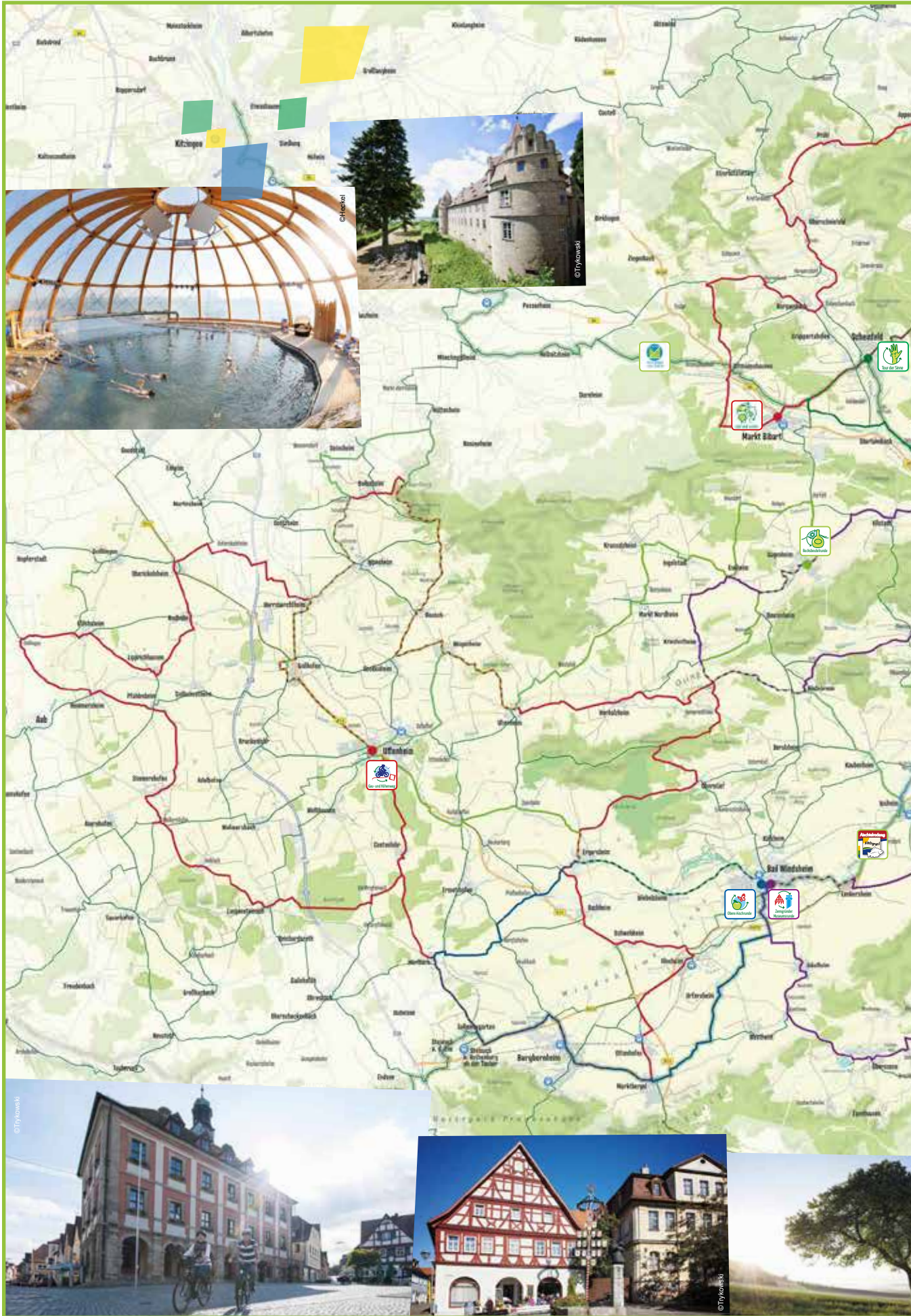


- Gymnasium**
- Mensa
- Dreifachsporthalle
- Berufliches Schulzentrum**
- Berufsfachschule für Altenpflege und -hilfe**
- Krankenpflegeschule**
- Kreisbauhof**
- Kreisbücherei**
- Kreistourismus**
- Kfz-Zulassung**

- Energie- und Verwertungsanlage**

- Landratsamt**
- Gesundheitsamt**
- Jobcenter/Sozialwesen**
- Schulzentrum**
- Gymnasium
- Realschule
- Zweifachsporthalle
- Dreifachsporthalle
- Hallenbad
- Freisportanlagen
- VHS Kreisgeschäftsstelle
- Kreisbücherei/Medienzentrum
- Berufsschule**
- Blockschulinternat**
- Klinik**

RADWEGEKARTE





Wegweisungssystem

Die Wegweisung des Radwegenetzes stellt eine Kombination aus zwei Wegweisungssystemen, nämlich der ziel- und der routenorientierten Wegweisung, dar. Damit ist für den touristischen Radverkehr in gleicher Weise wie für den Alltagsradverkehr eine optimale Wegweisung gegeben. Durch die Kombination aus Haupt- und Zwischenwegweisern ist eine durchgängige Beschilderung des Radwegenetzes gegeben.

Radweg **Themenrunde**

Pfeilwegweiser **Tabellenwegweiser**

Zwischenwegweiser

Einghängte Zusatzschilder weisen auf den Namen der Themenroute, den Fernradweg und eine Route im Bayernnetz für Radler hin.

Zur Bestätigung der Fahrtrichtung



LANDKREISBETEILIGUNGEN

Der Landkreis ist an folgenden Einrichtungen beteiligt:

- Arbeitsgemeinschaft „Mittelfränkische Bocksbeutelstraße“
- Außeruniversitäres Institut für angewandte Rehabilitations- und Präventionsforschung im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim (R&P-Institut) e. V.
- Europäische Metropolregion Nürnberg
- Fernwasserversorgung Franken
- Medizinisches Versorgungszentrum gGmbH der Kliniken des Landkreises
- Regionaler Planungsverband Westmittelfranken
- Wohnungsbaugenossenschaften
- Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Ansbach
- Zweckverband Schulzentrum Bad Windsheim
- Zweckverband Staatliche Fach- und Berufsoberschule Fürth
- Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern
- Zweckverband Wasserversorgung „Fränkischer Wirtschaftsraum“
- Zweckverband Kurzentrum Bad Windsheim
- Zweckverband Vereinigte Sparkassen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
- Zweckverband Verkehrsbund Großraum Nürnberg

Der Landkreis betreibt 2019 für folgende Vereine eine Geschäftsstelle am Landratsamt:



Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-3225



Kreisverkehrswacht Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-3340



Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-2580



Landschaftspflegeverband Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-3224



Teichgenossenschaft Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V.,
Tel. 09161 92-3216

STAATLICHE AUSZEICHNUNGEN

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern



2. April
Erwin von Hoff

Bundesverdienstmedaille



16. Juli
Monika Zander

Foto: Markt Markt Erlbach

Kommunale Verdienstmedaille in Silber



26. Juli
Peter Müller



29. Oktober
Franz Elgas

Kommunale Dankurkunde



26. Juli
Roland Blaufelder



26. Juli
Werner Hubl



26. Juli
Norbert Kühnl



26. Juli
Klara Schneider



26. Juli
Horst Schrödl



29. Oktober
Georg Grimm

Fotos: Stml/Sammy Minkoff

Im Landkreis sind rund 2.900 ehrenamtlich Engagierte in Besitz einer gültigen Bayerischen Ehrenamtskarte. Mit ihr erhalten sie bayernweit Vergünstigungen bei den teilnehmenden Akzeptanzpartnern.



Foto: Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration

152 Personen erhielten im Jahr 2019 das **FFW-Ehrenzeichen**. Der Bayerische Ministerpräsident verleiht diese Auszeichnungen bei 25, 40 und 50-jährigem aktivem Dienst bei der Feuerwehr.

Landratsamt
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon: 09161 92-0
Telefax: 09161 92-1060
E-Mail: poststelle@kreis-nea.de
Internet: www.frankens-mehrregion.de

Besuchszeiten
Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag und Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Nächste Bushaltestelle
Schulzentrum (Comeniusstraße)
Nächste Bahnhofstelle
Neustadt (Aisch) Mitte

